



Deutscher Alpenverein
Sektion Pfullendorf



Jahresprogramm 2025

Rückblick 2024 und Informationen

www.dav-pfullendorf.de



Mit Geschick, Erfahrung und einem starken Partner ans Ziel.

Beim Klettern verlassen Sie sich auf Ihre Geschicklichkeit, Erfahrung, Stärke und Ihren Seilpartner. Wenn Sie auch beim Geld hoch hinaus wollen, sind wir der starke Partner an Ihrer Seite. Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihre Ziele erreichen können.



**Sparkasse
Pfullendorf-Meißkirch**

Bahnhofstraße 14 · 88630 Pfullendorf
KundenServiceCenter · Telefon: +49 7552 263-333
www.sparkasse-pm.de · info@sparkasse-pm.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Impressum

Herausgeber:

Sektion Pfullendorf
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.
Uttengasse 29
88630 Pfullendorf

Redaktionsteam:

Klaus Epple, Karl Michelberger, Oliver Schraut,
Annette Stroh, Fabian Tews

Gestaltung:

Annette Stroh

Druck:

SAXOPRINT GmbH, Enderstr. 92c,
01277 Dresden
CO₂-neutral gedruckt



Titelbild:

Die Jugendgruppe beim Klettern im Donautal
am Gipfel des Stuhlfels

Inhalt

Grußwort	4
Einladung zur Mitgliederversammlung	6
Jugendgruppe	7
Familiengruppe	8
Skitouren	9
Ski- und Snowboardlehrteam	10
Team Nordic	11
Klettergruppe Turm	12
Wanderungen	13
Bergtouren	14
Reisen	15
Ehrenamt	17
Reisen	18
Seniorenwanderungen	19
Bergtouren	20
Rückblick Tourenprogramm 2024	24
Tourenstatistik	25
Jahresprogramm mit Infos	27
Checkliste	42
Radtouren	43
Tourenwoche	45
Hochtouren	46
Wussten Sie schon ... ?	48
Hauptversammlung und Ehrungen	49
Daten und Fakten	50
Mitgliedschaft	53
Haus Don Bosco	55
Geschäftsstelle	58
Adressen	59

Liebe Sektionsmitglieder,

das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und wir blicken auf unser 45. Jahr als eigenständige Sektion zurück. Ich selbst bin nun seit über 21 Jahren im Vorstand der Sektion tätig. Als Funktionär, Trainer C Bergsteigen, Jugendleiter und Kletterbetreuer verfolge ich die Aktivitäten unserer Sektion und des Bergsportsektors sehr genau. Viele Bergsportaktivitäten sind im Laufe der Zeit schwieriger geworden: Der Klimawandel beschert uns sowohl im Winter, wie auch im Sommer, immer anspruchsvollere Bedingungen. Die Vereinsarbeit ist auch anspruchsvoller geworden, da scheinbar immer weniger Menschen bereit sind, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Es standen und stehen uns also diverse Herausforderungen ins Haus, lesen Sie bitte auch meinen Nachtrag unten.

Bezüglich dem Tourenprogramm waren wir insgesamt zufrieden. Alle Skifreizeiten konnten stattfinden, einige Skitouren, Wanderungen, Kletterkurse wurden erfolgreich durchgeführt. Nur das Wetter bzw. die Schneelage machten manchen Aktivitäten einen Strich durch die Rechnung. Insbesondere der Langlauf ist stark von der gestiegenen Schneefallgrenze auf Grund der Klimaerwärmung betroffen. In anderen Bereichen fehlt es hingegen an Personen, welche Touren in bestimmten Bereichen, z.B. Hochtouren, anbieten können.

Für unser Haus Don Bosco in Au können wir ein erfolgreiches Jahr verzeichnen. Die Einführung des Online-Reservierungssystems und die Möglichkeit der Bregenzerwald Card von Mai bis Oktober wurden gut angenommen, auch wenn es immer noch hin und wieder etwas an der digitalen Abwicklung holpert.

Die Wander- und Tourenführer sowie Spartenlei-



ter haben für 2025 wieder ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm zusammengestellt, wie Sie dem beigefügten Jahresprogramm entnehmen können. In den Wintermonaten sind dies Ski-, Snowboard- und Langlaufkurse sowie Skitouren und Schneeschuhwanderungen. In der wärmeren Jahreszeit gab es wieder eine Vielzahl an Wanderungen, Berg- und Hochtouren sowie Kletterausfahrten. Zudem bieten wir verschiedene Kurse an, die von unseren vereinseigenen Fachübungsleitern geleitet werden und in denen Sie Ihre Fähigkeiten verbessern können.

Wir freuen uns über engagierte Personen, die eine Ausbildung absolvieren möchten, um ihren Horizont zu erweitern und um unser Angebot aktiv zu unterstützen. Die Kosten hierfür übernimmt der Verein komplett, die Motivation und bergsportliche Kompetenz müssen jedoch mitgebracht werden.

Dank einer gestiegenen Mitgliederzahl von etwa 1.800 Mitgliedern ist die DAV-Sektion auch weiterhin der mitgliederstärkste Verein Pfullendorfs. Dies erfordert von allen Funktionären einen großen Aufwand an ehrenamtlicher Tätigkeit.

Ich bedanke mich herzlich bei der gesamten Vorstandschaft, allen Spartenleiter/-innen, Funktionären und Helfer/-innen für ihre geleistete Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Jahr. Ein großes Dankeschön gilt auch den Firmen und Institutionen, die uns erneut bei dieser Broschüre finanziell unterstützt haben.

Ihnen, liebe Sektionsmitglieder, wünsche ich eine schöne, unfallfreie und erlebnisreiche Ski-, Wander- und Bergsaison.

Oliver Schraut
1. Vorsitzender

Die im DAV Jahresprogramm gewählte männliche Form bei Personen- und Funktionsbezeichnungen bezieht sich immer zugleich auf Männer und Frauen.

Nachtrag und Appell:

Wie viele andere Vereine hat auch unsere Sektion Probleme Personen zu finden, welche ehrenamtlich Tätigkeiten übernehmen. Nach dem unerwarteten Tod unseres gerade gewählten Schatzmeis-

ters Wolfgang Fetsch im Jahr 2023, hat sein Vorgänger Klaus Epple dieses Amt wieder (kommis-sarisch) übernommen. Allerdings hat er im Laufe des Jahres signalisiert, dass er diese Funktion nicht weiter wahrnehmen möchte.

Da die Rolle des Schatzmeisters eine zentrale Funktion im Verein darstellt, könnte dies dazu führen, dass wir unseren Verein nicht mehr in der bisherigen Form weiter fortführen können. Konkret könnte das bedeuten, dass wir uns mit einer anderen Sektion zusammenschließen oder eine Auflösung durchführen müssen, inkl. Liquidation des Vereinsvermögens. Das wäre sehr schade!

Wir hoffen, dass sich dieses Szenario nicht erfüllt und wir noch rechtzeitig einen neuen Schatzmeister finden, bitte kommen Sie aktiv auf uns zu, wir brauchen Ihre Unterstützung.



EINLADUNG

Alle Mitglieder unserer DAV-Sektion sind herzlich eingeladen am

Mittwoch, den 02. April 2025

um 19:00 Uhr ins „Dienstleistungszentrum Pfullendorf“,
Franz-Xaver-Heilig-Straße 6 in 88630 Pfullendorf
zu unserer

Jahreshauptversammlung

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Geschäftsbericht 2024 inklusive Berichte aus den Abteilungen
3. Kassenbericht / Jahresrechnung 2024
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahlen
7. Haushaltsplan 2025
8. Satzungsänderungen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis zum 26. März 2025 an den 1. Vorsitzenden zu richten.

Oliver Schraut, 1. Vorsitzender



Jahresbericht JDAV

Die Jugendgruppe erlebte wieder sehr viele lustige Momente. Bei den wöchentlichen Treffen wurde viel gespielt, unser Teamgefühl gestärkt und neues gelernt.

Ein spannendes Event war die lange Kletternacht. Bei herrlichem Wetter kletterten wir bis tief in die Nacht und saßen am Lagerfeuer zum Grillen. Den Mücken zum Trotz biwaktierten einige mutige Jugendliche am Kletterturm. Nach dem Frühstück



Beim Klettern am Gipfel de Stuhlfels

am nächsten Morgen hingen alle trotz der kurzen Nacht wieder an den Kletterrouten.

Dieses Jahr hat das Wetter es endlich gut mit uns gemeint und zumindest keinen Regen gebracht. So konnten wir unser Hüttenwochenende im Donautal endlich an den Felsen verbringen. Nicht einmal die Kälte konnte uns vom lang ersehntem Felsklettern abhalten. Nicht nur die älteren gingen über sich hinaus bei den ersten Mehrseillängen, sondern auch die jüngeren überraschten mit ihrem Können an schwereren Routen. Jetzt bleibt bei uns nur eine Frage offen: Wo hin geht der rote Punkt? ;)

Anja Müller



Klettern am Übungsfels

Familienfreizeit 2024 auf dem Haus Don Bosco

Von 16. bis 18. August fand die nunmehr fünfte Familienfreizeit des DAV auf dem Haus Don Bosco in Au statt. Das Organisationsteam rund um Melanie und Christof Gartmann sowie Tanja und Uwe Barth gestalteten auch dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Outdoor-Programm mit leichten Bergwanderungen und Aktivitäten für die ganze Familie. Im Mittelpunkt der Familienfreizeit stand auch dieses Mal wieder der gemeinsame Spaß und das ungezwungene Miteinander in der freien Natur. Für die rund 30 Teilnehmenden startete das Wochenende traditionell mit einem Lagerfeuer und Stockbrot am Ufer der Bre-



Rast auf dem Weg zur Widdersteinhütte



Grillen an der Bregenzer Aach



Gruppenfoto am Haus Don Bosco

genzer Aache. Eine alpine Bergwanderung führte am nächsten Tag auf die unterhalb des Großen Widdersteins gelegene Widdersteinhütte (2.015 m) in der Nähe von Warth. Trotz launischem Sommerwetter durchquerten die Teilnehmenden am dritten Tag die wildromantische Argenschlucht und das Naturschutzgebiet Auer Ried, wo es imposante Felsformationen und Wasserläufe zu entdecken gab. Die Kinder im Alter zwischen vier bis dreizehn Jahren hatten hierbei wieder Gelegenheit, das Programm aktiv mitzugestalten. Die Abende wurden mit gemeinsamen Spielen und gemütlichem Beisammensein im Haus Don Bosco gestaltet. Besondere Highlights waren dieses Jahr die abendlichen Erkundungen der neu gestalteten Spielplätze in Schoppernau und Au, die aufgrund ihrer naturnahen Lage und ansprechenden Gestaltung bei allen Altersklassen großen Anklang fanden. Der Termin für die Familienfreizeit 2025 kann im Jahresprogramm der DAV-Sektion entnommen werden.

Matthias Conrad

Skitourenbericht Saison 2023/24

Nach einem hoffnungsvollen Beginn mit viel Schnee Ende November konnte unser LVS-Kurs mit 14 Teilnehmern auf unserem Haus in Au wie gewohnt stattfinden. Die Freude über den Schnee bis ins Tal dauerte aber nur bis Anfang Januar. Es gab viel Niederschlag, aber meistens erst ab 1.400 m als Schnee.

Skitouren unterhalb von 1.400 m waren fast den gesamten Winter nicht möglich. So wurden halt Skitouren in höheren Lagen unternommen.

Unsere Zahlen sind daher auch in diesem Jahr ernüchternd.

Lediglich an 6 Wochenenden wurden Touren unternommen, an denen 50 Personen teilnahmen. Das war etwas mehr als im letzten Jahr.

Wir werden uns wohl daran gewöhnen müssen, dass die klassischen Skitouren ab 800 m Höhe nur noch selten möglich sind und wir in größere Höhen ausweichen müssen.

Martin Strüber



Aufstieg zum Hehlekopf



Kurz vor dem Gipfel des Hehlekopf

RA **REUTHER**
Automobile
WIR KAUFEN AUCH IHR AUTO

www.reuther-automobile.com

Ausblick Saison 2024/25

Wenn sich ab Dezember der Bregenzerwald in eine Winterlandschaft verwandelt, sind die Ski- und Snowboardlehrer des DAV Pfullendorf wieder in den Bergen, um die alljährliche Saison zu eröffnen. Über die gesamte Wintersaison bieten wir, auf unserer vereinseigenen Hütte „Haus Don Bosco“, verschiedensten Aktivitäten für alle Altersklasse und jedes Fahrkönnen an. Von Kinder bis zur Erwachsenenfreizeit sowie einer Freizeit für die ganze Familie, ist hoffentlich für jeden das passende dabei.



Erwachsenenfreizeit

Eine Veränderung für die kommende Saison gibt es in unserer Skischulleitung. Judith Hartmann hat nach der letzten Saison die Verantwortung über das Team an Florian Schmid weitergegeben. Wir von der Skischule möchten uns bei Judith ganz herzlich für ihre Arbeit als Skischulleiterin bedanken. Wenn die Organisation nicht stimmt, ist die Hüttengaudi nur halb so schön. Judith – vielen Dank!

In der ersten Januarwoche starten wir, wie in jeder Saison, mit unserem Highlight der „Kinderfreizeit“. Vom 01. - 05. Januar 2025 werden die Teilnehmer im Alter zwischen 8 und 15 Jahren von den ausgebildeten Ski- und Snowboardlehrern in jedem Schwierigkeitsgrad unterrichtet.



Lehrteam

Vom Anfänger bis zum Köhner ist es das Ziel, die Fertigkeiten auf Ski oder Snowboard zu erlernen. Dabei ist eine sichere Bewältigung der Pisten ebenso wichtig, wie das Verhalten am Berg zu schulen. So kann später selbstständig mit den Eltern oder Freunden gefahren werden. Neben den Skikursen in kleinen Gruppen, wird jeden Abend ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive der legendären Hüttenrallye angeboten.

Vom 30. Januar bis 02. Februar 2025 findet unsere „Erwachsenenfreizeit“ auf dem Haus Don Bosco statt. Hier ist für jeden das Richtige dabei, sei es das Fahrkönnen mit Hilfe des Ski- und Snowboardlehrteams auf der Piste zu verbessern oder Spaß auf und neben der Piste zu haben. Ein tolles verlängertes Wochenende steht bevor!

Neu im Winterprogramm 2025 ist die Erweiterung der Familienfreizeit. Vom 15. – 16. Februar 2025 und 06. – 07. März 2025 bieten wir jeweils ein Pistenerlebnis für die ganze Familie. Denn ab der Saison 2024/2025 veranstalten wir zweimal unsere „Familienfreizeit“. Rundum versorgt können hier die Eltern einen schönen Pistentag erleben, ohne sich Gedanken um ihre Sprösslinge machen zu müssen, da für diese bestens gesorgt ist. Abgerundet werden die Tage mit gemeinsa-

men Spielen auf und um die Vereinshütte „Haus Don Bosco“.

Zusätzlich zu den Freizeiten, unternimmt das Ski- und Snowboardlehrteam des DAV Pfullendorf auch immer wieder interne Aktivitäten. Im Vorfeld der Skifreizeiten ist das Opening im Bregenzerwald zusammen mit einer internen Einweisung auf dem Sportgerät Vor jedem Ende der Saison, wenn der Schnee schon wieder schwindet, trifft sich das ganze Team noch einmal im Bregenzerwald zum Ski-Closing. Das Team ist aber nicht nur im Winter im Skigebiet aktiv, sondern auch im Sommer werden verschiedenste Aktivitäten gemeinsam unternommen.

An dieser Stelle möchten wir unseren Sponsoren ganz besonders danken. Ohne Ihre Unterstützung könnten wir unseren Teilnehmern nicht so ein großartiges Rahmenprogramm wie zum Beispiel Hüttenrallye bieten. Unser Dank gilt insbesondere den folgenden ortsansässigen Geschäften in Pfullendorf sowie weiteren Sponsoren: Volksbank, Sparkasse, Klaiber, REWE, Geberit, TGA Bodensee, Allianz, TRUMPF.

Um neues Equipment zu erwerben oder Altes los zu werden, veranstalten wir jährlich zu Winterbeginn einen Skibasar. Dieser findet im Oktober 2025 in der Förder-/ Realschule in Pfullendorf statt. Der genaue Termin und nähere Information hierzu werden unmittelbar vorher in den Tageszeitungen veröffentlicht und stehen unter www.dav-pfullendorf.de zu Verfügung.

Florian Schmid

Saisonrückblick 2023/2024

Verheißungsvoll starteten wir in den Winter 2023/24. Kaum war die Bergwald-Loipe für die Skilangläufer hergerichtet, stellte sich Anfang Dezember auch reichlich Schnee ein. Doch so groß die Freunde über das sportliche Vergnügen war, genau so schnell war die weiße Pracht wieder dahin. Ganze 4 Tage konnte man skaten und klassisch laufen - und das war es auch für den restlichen Winter. Alle weiteren Vorhaben mussten mangels Schnees ausfallen. Im Juli unternahm das Team Nordic eine 2-tägige Rattour ins Allgäu. Was der kommende Winter mit sich bringt, wird sich zeigen.



Perfekt präparierte Pfullendorfer Loipe



Das Nordic Team on Biketour im Allgäu

Rückblick Klettersaison 2024

Das Jahr 2024 konnte wettertechnisch leider nicht an die wunderschöne Klettertumsaison 2023 anknüpfen. Vor allem der Frühling zeigte sich von seiner verregneten Seite und nicht wenige Male musste der Turm geschlossen bleiben. Dennoch ließen sich die Kletterbegeisterten nicht abschrecken und nutzten das schöne Wetter, als es endlich soweit war, auch aus. Auch in diesem Jahr boten unsere Übungsleiter wieder Toprope-Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie einen Vorstieg-Kurs am Turm an. Durch die Kletterkurse haben die Neu-



Erster Einsatz der gemütlichen Crashpad-Sofas

einsteiger entsprechende Kletterscheine erhalten und können nun ohne zusätzliche Betreuung klettern. Im Donautal fand der Felskletterkurs statt. Auch hier was das Wetter eine Herausforderung und die Planungen wurden an die jeweiligen Wetterverhältnisse angepasst. Doch die Kurse waren wieder ein voller Erfolg und die Beteiligten hatten jede Menge Spaß und viel gelernt. Neben der Jugendgruppe nutzten auch wieder verschiedene Schulen den Kletterturm für ihre AGs.

Besonders schön und gut besucht war dieses Jahr die lange Kletternacht. Bis spät in die Nacht



Teilnehmer Felskletterkurs Donautal

wurde geklettert, gegrillt und gemütlich beisammen gesessen. Ein Highlight waren die neuen Crashpad-Sofas. Vielen Dank an Sandra für die viele Arbeit!

Ein herzlicher Dank gilt an dieser Stelle allen Kletterturbetreuern! Nur durch ihren ehrenamtlichen Einsatz kann der Turm auch weiterhin jeden Freitag geöffnet werden.

Wir hoffen auf eine schöne Saison 2025. Wir freuen uns schon auf neue und bekannte Gesichter und auf sportliche, sowie gemütliche Stunden.

Birgit Rauser und Werner Laicher

Schindertour 2024

Auch 2024 gab es wieder eine Auflage der beliebten Schindertour. Der Name war Programm und wir haben uns genau 40 km an einem Tag vorgenommen. Pünktlich um 7 Uhr trafen sich 14 ambitionierte Wanderer an der Stadthalle in Meßkirch. Das Wetter für die Schindertour war optimal; nicht zu heiß und trocken. Nach einer Begrüßungsrunde machten wir uns gut gelaunt auf den Weg. Bereits nach kurzer Zeit erreichten wir den ersten Höhepunkt, das Felsentäle. Manch einer, der das Täle noch nicht kannte, war

begeistert von der wildromantischen, kleinen und feinen Schlucht. Von dort ging es weiter über den Menninger Höhenweg nach Ablach, wo eine Überraschung auf uns wartete. Extra für uns organisiert, gab es ein Picknick mit frischem Kaffee, Laugengebäck und Kuchen. Vielen Dank an die fleißigen Gastgeber! Entlang der Krauchenwieser Seenplatte und dem fürstlichen Park ging es dann abwechslungsreich weiter bis zur Mittagspause im Haus am See. Frisch gestärkt bestanden wir alle dann mit Bravour die letzten 20 km durch den Joseflust über die Verena-Kapelle zurück nach Meßkirch. Alle, von 18 bis 85 Jahre jungen Wanderer waren stolz und glücklich, diese konditionell anstrengende Tour gemeistert zu haben. Ein Höhepunkt zum Schluss darf noch genannt werden: Der älteste Wanderer an diesem Tag vollführte nach 40 geschafften Kilometern



„Kaiserstuhl“ im Fürstlichen Park, Krauchenwies

übermütig noch einen Freudentanz, wofür er einen begeisterten Applaus erhielt.

Gruß Birgit

KÜCHEN,
INTELLIGENT UND
DURCHDACHT

JENTER.

KÜCHEN

AHORNWEG 4 | PFULLENDORF | 07552-6421

[JENTER-LEBENSRAEUME.DE](https://www.jenter-lebensraeume.de)

Tourenbericht Watzmann-Überschreitung

26.07.2024 bis 28.07.2024 mit Heiko Rauser
Pünktlich zur geplanten DAV-Tour auf den Watzmann zeigte sich das Wetter von seiner guten Seite und die 8 Teilnehmer machten sich voller Vorfreude und mit leichtem Gepäck auf den Weg zur Wimbachbrücke, von wo aus der Zustieg zum auf 1.930 m gelegenen Watzmannhaus bevorstand. Auf der Hütte angekommen, genossen wir das herrliche Wetter auf der Sonnenterrasse und beobachteten anschließend den Sonnenuntergang.

Das angesagte Gewitter im Hinterkopf machten



Mittelgipfel



Watzmann Südspitze



Am Watzmanngrat

wir uns am nächsten Morgen frühzeitig zum Aufbruch bereit. Mit uns machten sich noch viele weitere Wanderer auf den Weg, der Watzmann ruft! Auf dem Gipfel des Hocheck warteten nicht nur viele Wanderer, sondern auch ein paar Wolken auf uns, und wir zogen gerne eine Jacke an. Der schönste Teil stand uns aber noch bevor. Die Wolken verschwanden und wir freuten uns bei strahlendem Sonnenschein über die beeindruckende Bergkulisse mit herrlichen Ausblicken zum Königsee und der abwechslungsreichen Gratüberschreitung. Diese führte uns, teilweise drahtseilversichert, vom Hocheck über die Mittelspitze bis zur Südspitze.

Nach dem langen und anstrengenden Abstieg freuten sich alle über den gemütlichen Ausklang im Biergarten der Wimbachgrieshütte. Wohlgemerkt bei strahlendem Sonnenschein, das angekündigte Gewitter kam erst zum Abendessen. Nach der anschließenden Übernachtung ging es am nächsten Tag dann durch das Wimbachgries zum Auto und weiter nach Hause.

Birgit Rauser

Fünftägige Busreise der DAV-Senioren

„Um die Balance zu behalten musst du in Bewegung bleiben“. Dieser Spruch angeblich von Albert Einstein – gelesen auf einer Almhütte – könnte für die Senioren der Pfullendorfer DAV-Sektion geprägt worden sein, denn auch in diesem Jahr starteten 41 Personen zu einer 5-tägigen Wanderreise, organisiert von Charlotte Zoller, nach Saalbach im Pinzgau in den Kitzbüheler Alpen.

Wenn die Teilnehmer im Alter von 35 bis kurz vor neunzig Jahren dabei sind, ist ein ausgeklügeltes Programm nötig, um für alle begeisternde Erlebnisse zu schaffen. Dass dies gewährleistet wurde, dafür sorgte auch die DAV-Tourenführerin Maria Prütting mit alpin anspruchsvolleren Tou-

ren. Die ortsnahen Bergbahnen ermöglichen einen schnellen Start zu den schönsten Wanderwegen bis auf über 2000 m Höhe mit traumhaften Ausblicken. Dass trotz aller wechselhaften Prognosen das Wetter alle fünf Tage schön war und gute Bergsicht bot, ist in diesem Sommer ein Glücksfall.

Eine üppige Alpenflora bedeckte die Berghänge, Weidetiere grasten und ließen sich von den Wanderern oder Bikern, die rasant zu Tale stoben, nicht stören. Die bereits bewirtschafteten Almen boten Gelegenheit zu einer gemütlichen Rast. Als besonderer Höhepunkt galt die Fahrt auf der Großglockner-Panoramastraße bis zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Sie gehört zu den schönsten Panoramastraßen der Welt auf Österreichs höchstem Berg und führt mitten ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern. Auf der Höhe versperr-

Autorisierter AERIS Fachhandelspartner

Noch aktiver und es wäre kein Sitzen mehr:
Der AERIS Swopper

Jetzt bei uns Probesitzen.

klaiber
BÜROWELT

Klaiber Bürowelt OHG
Äußerer Mühlweg 18
88630 Pfullendorf
Tel: 07552/4086-0
info@klaiber-buerowelt.de
www.klaiber-buerowelt.de



Mit DAV-Tourenführerin Maria Prütting (3. Von links) auf schmalen Pfaden gipfelwärts
Bild: Maria Prütting

ten Nebelschwaden allerdings die Sicht auf den Gletscher. Schneefelder und Murmeltiere bei verschiedenen Stopps glichen das wieder aus. Nach Rückkehr von den Bergen konnte man im Panoramapool des Hotels die gestressten Mus-

keln entspannen und nach einem reichhaltigen Abendessen in gemeinsamer Runde die Fußballspiele der EM verfolgen.
Am letzten Tag bei der Heimreise wurde Halt gemacht in der mittelalterlichen historischen Glassstadt Rattenberg. Sie gilt als die kleinste Stadt Österreichs und liegt zwischen Felsen und Inn am Fuß der Burgruine Rattenberg aus dem 10. Jahrhundert. Die schmucken Häuser in der autofreien Innenstadt mit hübschen Geschäften der Glas- und Handwerkskunst und mit ihrer interessanten Geschichte sind ein Besuch wert. Nach einer weiteren Pause über Mittag am Tegernsee kamen abends dann alle wohlbehalten in Pfullendorf an.

Charlotte Zoller



Auf dem Schattberg-Westgipfel (2.025 m), Saalbach-Hinterglemm; Foto: Elsbeth Kempf



Unsere Sektion lebt vom „Ehrenamt“

Ohne das Ehrenamt gäbe es viele Vereine und sonstige Institutionen nicht, so auch den gesamten Alpenverein und auch unsere Sektion. In seinem Leitbild schreibt unser Dachverband:

„Das Ehrenamt ist für den DAV von elementarer Bedeutung und für seine Führung auf allen Ebenen verantwortlich.“

Viele Aktivitäten in unserer Sektion wären ohne „Ehrenamt“ nicht möglich. Wer organisiert unsere vielen Wanderungen, Bergtouren, Skikurse etc. das ganze Jahr über? Auch die aktuelle Ausgabe dieses „Jahresprogramms“, welche Sie gerade in den Händen halten, entsteht auf ehrenamtlicher Basis. Wer plant die Belegungen unseres Haus „Don Bosco“ und hält das Gebäude permanent in Schuss? All dies erfolgt durch engagierte ehrenamtliche Mitglieder unserer Sektion. Herzlichen Dank dafür. Das Ehrenamt ist und bleibt das Herz und die Seele der Sektion.

Für die Weiterführung von Aufgaben suchen wir für die Bereiche

- Schatzmeister
- Familiengruppe
- Klettergruppe
- Jugendgruppe
- Wandern und Bergtouren

engagierte Mitglieder, die sich zutrauen, eine solche ehrenamtliche Funktion in der Sektion zu übernehmen. Die hierzu ggf. erforderliche Ausbildung kann beim DAV erfolgen und wird von der Sektion voll bezuschusst.

Auch für die Mitarbeit in der Vorstandschaft, zum Beispiel als Schatzmeister, suchen wir Freiwillige, damit wir weiterhin auf gewohntem Niveau die Vereinsarbeit durchführen können.

Melden Sie sich und gestalten Sie das Sektionsleben mit im größten Pfullendorfer Verein mit seinem sportlichen, gesellschaftlichen und umweltpolitischen Engagement. Wir freuen uns auf Ihre positive Nachricht.

Die Vorstandschaft

Immer wieder Korsika

Zum 24. Mal wurde im Jahresprogramm der DAV-Sektion Pfullendorf zu einer einwöchigen Gruppenreise für Mitglieder und Gäste auf die Insel Korsika eingeladen. 38 Personen genossen in der 2. Maiwoche die von Charlotte Zoller organisierte und begleitete Reise bei herrlichem Wetter und einer üppig blühenden Mittelmeerflora. Mit einem Reisebus ging es in aller Frühe zum Bodensee-Airport Friedrichshafen, von dort mit einer Propellermaschine von Avanti-Air in einer guten Stunde Flug nach Calvi an der Nordwestküste. Im „Feriendorf zum Störrischen Esel“ bezog man die naturnahen Bungalows und genoss das von einem Spitzenkoch und seinem Team bekanntermaßen gute und vielseitige Buffetangebot bei inkludierter Dreiviertelpension.

Geschätzt wird von allen Teilnehmern, dass der ganze Aufenthalt individuell gestaltet werden kann und trotzdem die Gemeinsamkeit und die Ge-



selligkeit in der Gruppe nicht zu kurz kommen, besonders wenn beim abendlichen Hock die „Rumba-Inge“ alte Hits aus ihrem Repertoire zum Besten gibt.

Ein freundliches Team von Guides stellt die Aktivitäten aus dem Wochenprogramm vor, das täglich geführte Wanderungen, Bergtouren, Biketouren und Busausflüge zu den schönsten und interessantesten Punkten in der Region Balagne im Nord-

westen der Insel enthält. Der Inselzug, einst als „Feuriger Elias“ bezeichnet, verkehrt zweistündlich mit Hin- und Rückfahrten zwischen Calvi und dem Hafendörfchen Ille Rousse, wobei man an vielen Ortschafts- oder Bedarfshaltestellen mit besonders schönen Badestränden aussteigen kann. Die Strände bestehen meist aus goldgelbem Sand und dunkel- bis türkisblauem Wasser, umgeben von einem grünen Teppich mit rosa und weiß blühenden Zistrosen, von duftenden Kräutern wie Myrthe, Rosmarin, Wacholder oder Ginster. Mit dem Fahrrad oder mit modernen E-Bikes machten sich die Sportlichen schon früh bergauf in die malerischen Dörfer, umgeben von Oliven- und Zitrusbäumen, und ab und zu gebremst von neugierigen Kühen oder freilaufenden Hauschweinen. Die Besteigung des Capu Rossu ohne Schatten, einem Aussichtsberg im Golf von Porto mit einem alten Genuesenturm stellte durch die schotterigen Pfade mit einigen kurzen Kletterstellen eine Herausforderung dar. Der ehemaligen Inselhauptstadt Corte wurde ein Besuch abgestattet, verbunden mit einer Zugfahrt zum höchstgelegenen Pass Vizzavona und einer Wanderung zu den sog. Englischen Wasserfällen. Abenteuerlich war eine Flusswanderung durch das Fangotal. Stellenweise führt der Weg über Felsen und durch Wasserlöcher, in den Gumpen könnte man baden, wegen der kühlen Temperaturen aber nicht einladend. Auch mit einem vorbestellten Mietauto haben ein paar der Teilnehmer ihr persönliches Korsika-Erlebnis gestaltet. Der Ferienpark mit seinen vielen idyllischen Winkeln, dem noch etwas kühlen Pool aber windgeschützten Liegeflächen bot Platz zum Relaxen außerhalb der Aktivitäten. Ob es im nächsten Jahr wieder eine Korsika-Ferienwoche gäbe, steht außer Frage: Es wird zum 25. Mal im Mai 2025 eine „Jubiläums-Gruppenreise“ geben. Das stellt Charlotte Zoller zumindest in Aussicht und bereits haben sich dafür Begeisterte vormerken lassen.

Charlotte Zoller

Vom Donaubergland bis zum Allgäu

Senioren der Sektion waren aktiv

„Halte dich fit – wandere mit“ an diese Empfehlung hielten sich die Senioren der Sektion auch im vergangenen Jahr. Bei den 6 Touren, die Wanderleiter Klaus Eppe von Mai bis Oktober ange-



Im Irndorfer Hardt erklärt Heidi Stark den besonderen Naturraum.

boten hatte, waren im Durchschnitt 17 Teilnehmer dabei.

Zum Auftakt ging es ins Donaubergland. Von Mühlheim aus ging es über den Welschenberg zur bekannten Kirchenruine Maria Hilf. Über den Bergsteig ging es zurück an die Donau nach Mühlheim.

Im Juni ging es in den Irndorfer Hardt, wo Heidi Stark diesen besonderen Naturraum vorstellte. Die Schwäbische Alb mit Start und Ziel in Zwielfalten, mit Abstecher bei der Wimsener Höhle, wartete im Juli auf die Wanderer.

Ein besonderer Leckerbissen war die Wanderung im August. Von Weiler im Allgäu ging es durch die Hausbachklamm über den Enschenstein durchs Rothachtal zur Siebersquelle.

Auch im September stand die Schwäbische Alb auf dem Programm. Die bekannten Traufgänge sind ein besonderer Anziehungspunkt. Die „Wie-

senrunde“ führte durch das größte Naturschutzgebiet des Zollernalbkreises.

Schließlich folgte die Abschlusstour im Oktober. Richard Roth führte die Senioren über die Höhen des Linzgaus. Von Judentenberg folgte der Weg über Oberochsenbach, Neubrunn und den Sturmberg.

Das Wetter zeigte sich wie bei allen anderen Wanderungen, von der besten Seite. Ganz erfreulich war auch die Tatsache, dass jede Wanderung mit einer gemütlichen Einkehr abgerundet werden konnte.

Klaus Eppe



An der Wimsener Höhle.



Vor dem Weiler Rathaus

Steil, Steiler, Vallemaggia !!

Auf der Via Alta Vallemaggia – Etappe 4-6 von der Capanna Alpe Spluga bis nach Fusio

Nachdem wir im Vorjahr die Etappen 1 – 3 von der Cimetta bis zur Capanna Alpe Spluga auf der Vallemaggia unternommen hatten und alle von der Tour begeistert waren, sollte diese in 2024 ihre Fortsetzung finden.

Die Anreise erfolgte weitgehend mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, da dies deutlich entspannter und umweltfreundlicher ist.

Die Etappen 4-6 sind wir quasi „rückwärts“ gegangen, da dies vorteilhaft war bezüglich der An- und Abreise und den Gehzeiten und Höhenmetern. Die Etappe 6 wurde gesplittet, da wir ansonsten über 2.100 HM und über 9 Stunden Gehzeit hätten bewältigen müssen.

Früh am 21. August sollte es in Stockach losgehen... aber leider war gleich der zweite Zug in Singen stark verspätet, so dass wir umplanen mussten. Die Schweizer Bahn ist zwar meistens pünktlich, wenn sie aber in Deutschland fährt dann leider nicht immer. Trotzdem schafften wir es an diesem Tag noch mit dem vorletzten Bus nach Fusio zu unserer ersten Unterkunft, dem Ostello Fusio, einer Selbstversorgerunterkunft, die gut ausgestattet ist, und in der wir alleine übernachteten. An diesem Tag hatten wir noch ausreichend Zeit für eine kleine Wanderung zum Lago di Sambuco. Bei schönem Wetter und angenehmen Temperaturen konnten wir im Anschluss in der Abendsonne das selbst zubereitete Abendessen genießen.

Am Tag eins der Tour starteten wir nach dem Frühstück zu unserer ersten Etappe. Vorbei am Lago di Magnolia ging es durch lichte Lärchenwälder und grüne Wiesen Richtung Passo Fornale. Der Weg steilte sich immer weiter auf und trieb uns die Schweißtropfen auf die Stirn. Wir waren froh, als wir den höchsten Punkt des Tages erreicht hatten und wir Richtung unserer Unterkunft der Capanna Alpe Fontana absteigen konnten.

Wir waren gespannt auf unsere Unterkunft, da diese als Ersatz für die abgebrannte Capanna Soveltra vor Jahren aus einer verfallenen Alpe hergerichtet wurde. Und wir wurden nicht enttäuscht: Die einfache und urig-gemütliche Selbstversorgerhütte war besser ausgestattet als erwartet.

Am folgenden Morgen verstaute Matratzen und Decken wieder ordentlich, um sie vor den Mäusen zu schützen, bevor wir uns auf dem Weg zur Capanna Barone im Versazcatal machten. Zuerst stiegen wir zur vor Jahren abgebrannten Capanna Soveltra ab und überquerten den wilden Ri della valle di Prato, bevor wir durch ein wildes Tal zur Bochetta della Campalla aufstiegen. Über Steilstufen und wilde Wege, teilweise über Felsblöcke kraxelnd, erreichten wir die Bochetta, bevor es nach einer kurzen Pause ebenso steil nach unten zur Capanna Barone ging. Dort angekommen war es gerade erst Mittag, so dass wir die Badesachen packten, um nochmals 300 Höhenmeter zum Lago di Barone aufzusteigen, belohnt durch



Gruppenbild bei der Ankunft im Vallemaggia

ein erfrischendes Bad im herrlichen Bergsee. Kaffee in der Sonne vor der Hütte und reichlich Suppe und Pasta zum Abendessen, deren Zutaten wir weitgehend auf der Selbstversorgerhütte erwerben konnten: Selbstversorgung in den Bergen ist gar nicht so schwer! Zeitig brachen wir am Tag 3 auf der Capanna Ba-

rone auf, da eine längere und anspruchsvolle Etappe auf dem Programm stand. Zuerst ging es wieder steil zur Bochetta della Campala und von dort weiter über zunehmend größere Felsblöcke zu einer namenlosen auf über 2.600 Meter gelegenen Scharte. Vorbei unterhalb des Pizzo Campala, mal über steinige, mal grüne Flanken hinab



Letzter Aufstieg zum Sasso Bello

und bald wieder über Felsbänder und Steilstufen hinauf. Nach der kühnen Umgehung der Corona die Redorta ging es recht steil hinunter zur Capanna Tomeo, welche wir erst kurz vor deren Erreichen erblicken konnten. Dort wurden wir herzlich vom Hüttenteam willkommen geheißen. Es stellt sich heraus, dass es sich um drei Deutsche von der DAV-Sektion Weiler handelt, die für eine Woche die Hütte bewirtschaften. Trotz vollbelegter Hütte wurden wir vortrefflich bewirtet und wir genossen es heute bekocht zu werden und hofften auf gutes Wetter am nächsten Tag. Das Frühstück auf der Capanna Tomeo war ebenso vortrefflich wie das Abendessen. Da die Wettervorhersage unsicher war und wir uns Sorgen machten, ob wir die heute schwerste Etappe mit T5- überhaupt gehen können, berieten wir uns nochmals mit dem Hüttenteam und entschieden uns dafür die Etappe in Angriff zu nehmen. Nach etwas Nieselregen und nach dem ersten Übergang, dem Passo di Gent, besserte sich das Wetter. Gut so, da wir an diesem Tag einige steile

und anspruchsvolle Passagen passieren mussten und auch einige Male die Hände benötigen. Diese Passagen sind jedoch immer wieder durch Eisenbügel und Ketten entschärft. Nach endlosen Passagen über Felsblöcke, gefolgt von Bändern und Felsplatten und tief eingeschnittenen Schluchten und über zwei hohe Übergänge erreichten wir erschöpft die Bocchetta del Sasso Bello. Höchste Konzentration war den ganzen Tag von Nöten auf diesem anspruchsvollen Terrain. Umso mehr genossen wir den Kaffee in der Sonne vor der Hütte Alpe di Spluga, einem wunderschönen Ensemble von Tessiner Steinhütten. Am letzten Tag starten wir wieder zeitig, da wir vor der Rückfahrt noch einen Abstieg von über



Capanna Alpe Spluga

1.300 Höhenmeter vor uns haben. Mit einem Schlussspur auf die letzte Minute erreichten wir die Bushaltestelle und den früheren Bus nach Locarno und hatten somit in Locarno noch Zeit für einen Snack oder ein erfrischendes Bad im Lago Maggiore. Wir freuen uns schon auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr, wenn es wieder heißt: steil, steiler, Vallemaggia!!

Euer Bergkamerad
Oliver Schraut

We touch the Matterhorn – vom Simplonpass nach Zermatt

Wir begannen am **07.09.2024** unsere diesjährige Wanderroute überwiegend auf den Spuren der Walser mit einer Zugfahrt nach Brig und mit dem Postauto Richtung Simplonpass. Unser Ziel war Napoleons Schutzhaus in Rothwald. Nach einer kurzen Einkehr wanderten wir auf der via Stockalper, einer Kaspar Jodok von Stockalper (1609–1691), dem Fugger der Alpen im 17. Jahrhundert ausgebauten Handelsroute, zum Etappenziel am Simplonpass.



Aufstieg zur Europahütte

08.09.2024:

Leider verschlechterte sich das Wetter und wir starteten bei Nebel zum Bistinenpass. Das Bistinenhorn zeigte sich nur kurz. Weiter führte uns der Weg zur anderen Talseite ins Nanztal entlang des Bewässerungssystems, der Suonen, über den Gebidumpass zur Bergstation Giw. Entgegen der Wetter-App setzte schon um 13 Uhr leichter Regen ein. Wir wärmten uns bei einer gemütli-

chen Einkehr mit köstlichem Essen und schwebten mit der Seilbahn hinab ins Dorf mit dem höchsten Weinberg Europas, Visperterminen.

09.09.2024:

Die Wetter-App versprach an diesem Tag sehr wechselhaftes Wetter. So wanderten wir auf einem alten Saumweg mit herrlichen Tiefblicken durch die Reben in die Altstadt von Visp und nahmen den Zug nach St. Niklaus. Das Postauto brachte uns in den hübschen Ort Grächen. Die geplante Route ins Saastal konnte leider nicht begangen werden. Zwei Tage vor Reisebeginn wurde dieses Tal von schlimmen Unwettern und Murenabgängen getroffen. Es war von der Außenwelt abgeschnitten. Das konkrete Ausmaß der Schäden wurde jedoch erst am späten Mittag vor Reisebeginn bekannt. So war ich froh, dass ich von der Pension Chez BeNi in Grächen schnell und unkompliziert die Zusage erhalten habe, dass wir dort auch diese Nacht verbringen könnten. Alex und sein Team gaben alles, um uns zwei unvergessliche Abende mit herrlichem Abendessen und tollem Frühstück zu zaubern.

10.09.2024:

Der Wetterbericht versprach für diesen Tag ein Zwischenhoch. Das Großraumtaxi chauffierte uns gekonnt auf engen Sträßchen mit unzähligen Kehren zur Moosalp. Der Taxifahrer erklärte uns wie atemberaubend die Aussicht ist, wenn wir nicht im Nebel wären... Wir wanderten teilweise durch Lärchenwälder mit mystischer Stimmung zur Bergstation Jungen. Dann riss der Himmel auf und wir konnten das Nadelhorn, den Dom und das Täschhorn bewundern und uns in der Sonne wärmen. Der Abstieg führte uns nach St. Niklaus. Mit dem Postauto ging es wieder hinauf nach Grächen.

11.09.2024:

Wir starteten mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Herbriggen und gingen durch das hübsche



Charles Kuonen Hängebrücke

Dorf. Der Weg war oft sehr steil, führte durch Tannen und später Lärchen und freies Gelände empor zu unserem Etappenziel. Der Himmel riss teilweise auf, das Weisshorn und später der Theodulpass, das kleine Matterhorn sowie das Breithorn zeigte sich von seiner besten Seite. Wir genossen die Aussicht auf der Terrasse der Europahütte mit der Gewissheit, dass die Temperaturen am anderen Morgen nur noch wenig über dem Gefrierpunkt liegen werden.

12.09.2024

Der erste Blick aus dem Fenster brachte Gewissheit: Es war angezuckert und sehr neblig. Wir starteten nach einem reichhaltigen Frühstück zum Abstieg nach Randa. Das andere Ende der weltweit längsten Hängebrücke mit seinen rd. 500 Metern Länge, der Charles-Kuonen-Hängebrücke, die es zu überqueren galt, war leider in Wolken verhüllt. Aufgrund des wolkenverhangenen Himmels und der kalten Temperaturen brachte uns das Taxi nicht wie geplant zur Täschalp, sondern direkt nach Zermatt. Wir schlenderten durch den hübschen Ort. Die Dorfführerin führte uns zur Metrostation, durch das englische Viertel, zeigte uns die Kirche St. Mauritius, das historische Dorfviertel, das Denkmal der Bergführerlegende Ulrich Inderbinen, sowie den

Bergsteigerfriedhof. Den letzten gemeinsamen Abend verbrachten wir in der Whymper-Stube, in der Lokation wo der Erstbesteiger des Matterhorns Edward Whymper logiert hat, mit feinem Raclette.

13.09.2024:

Die Führung bei Air Zermatt war sehr beeindruckend. Es wurde unter anderem erwähnt, dass jährlich 2000 Rettungsflüge für Bergsteiger und Skifahrer durchgeführt werden. Mit dem Zug ging es zurück bis zur deutschen Grenze nach Thayingen. Dort hieß es Abschied nehmen in der Hoffnung, dass wir im kommenden Jahr wieder ein paar tolle Tage in den Alpen bei schönerem Wetter gemeinsam verbringen dürfen. Auch wenn sich das Matterhorn kaum zeigte bin ich glücklich und dankbar, dass wir trotz widriger Umstände diese Route gemeinsam bei überwiegend trockenem Wetter gemeistert haben. Ich bedanke mich für das gute Miteinander und die gegenseitige Rücksichtnahme. Es ist mir eine große Freude, dass sich Helmut Magg mit seinen 85 Jahren uns angeschlossen, alle Schäfchen beieinander gehalten und sich in unserer Gesellschaft wohl gefühlt hat.

Anita Burth

Liebe Berg- und Wanderfreunde,

als Tourenwart möchte ich euch einen kurzen Rückblick auf unsere bergsportlichen Aktivitäten sowie Wanderungen im abgelaufenen Vereinsjahr geben.

Auch der letzte Winter war für fast alle Wintersportler nicht sehr erfreulich. Es gab zwar reichlich Schnee, aber meist nur oberhalb von 1.500 Metern. Auch spielte uns das Wetter immer wieder einen Streich.



Führung bei Air Zermatt

Für die Freunde des alpinen Wintersports auf der Piste war die Saison noch befriedigend. So konnte unsere Ski- und Snowboardschule alle geplanten Freizeiten mit guter Beteiligung durchführen. Skitouren wurden ebenfalls durchgeführt, aber leider sind einige Touren dem schlechten Wetter bzw. fehlendem Schnee zum Opfer gefallen. Immerhin konnten wir auf unserem Haus Don Bosco ein gemeinsames Tourenwochenende realisieren, an dem alle viel Freude hatten. Das Team Nordic vermeldete im letzten Jahr beinahe einen Totalausfall. Der geplante Langlaufkurs und alle geplanten Ausfahrten konnten nicht durchgeführt werden. Das Spurgerät kam lediglich einmal zum Einsatz, bevor es wieder eingemottet wurde. Von allen geplanten Wintertouren konnten gerade einmal 55 % durchgeführt werden.

Mit der Durchführungsquote bei den Sommertou-

ren sind wir hingegen sehr zufrieden. Mit 87,5 % Durchführungsquote sind gegenüber dem Vorjahr nur leicht weniger Touren durchgeführt worden. Von der kleinen Wanderung in der näheren Umgebung, über mehrtägige Ausfahrten bis hin zum verlängerten Wochenende im Tessin und Wallis war fast alles im Programm. Ein Höhepunkt war sicherlich die Watzmann Überschreitung im Berchtesgadener Land eine Tour, die jeder Berggänger gerne in seiner Tourenliste haben möchte. Lediglich im Hochtourenbereich hatten wir dieses Jahr kein Angebot. Ergänzend wurden auch diverse Ausbildungskurse angeboten. So war für jedes Alter etwas dabei. Egal ob zu Fuß auf Wanderwegen, mit Sicherung am Klettersteig, oder am Seil (beim Klettern oder auf dem Gletscher), jeder konnte auf seine bevorzugte Art und Weise an unseren Touren teilnehmen.

Sehr glücklich sind wir darüber, dass bis auf kleinere Blessuren unser Tourenprogramm weitgehend unfall- und verletzungsfrei verlaufen ist. Dies ist auch dem umsichtigen Handeln unserer engagierten Tourenführer zu verdanken. Einen herzlichen Dank hierfür.

Besonders freut es mich, dass dieses Jahr wieder zwei Personen die Ausbildung zum Wanderleiter absolviert haben, nur durch engagierte Mitglieder können wir unser Angebot auf dem gewohnten Niveau halten.

Die genauen Daten der Statistik finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Mit unserem Tourenprogramm 2025 haben wir wieder ein umfangreiches Angebot zusammengestellt und hoffen, dass für jeden etwas dabei ist. Ich freue mich über eine rege Teilnahme, und vielleicht sehen wir uns ja auf einer der Touren.

Bertram Große
Tourenwart

Tourenstatistik 2024

Wintersaison (Skitouren, Schneeschuhwanderungen, Langlauf)

20	Touren insgesamt	100 %
11	Touren durchgeführt	55 %
8	ausgefallen wegen schlechtem Wetter bzw. Schneelage	40 %
1	ausgefallen, da kein Teilnehmer	5 %
0	ausgefallen, auf Grund Corona	0 %
0	ausgefallen, auf Grund Tourenführer	0 %
191	Teilnehmer insgesamt	100 %
154	DAV-Mitglied der Sektion	80,6 %
0	DAV-Mitglied einer anderen Sektion	5,7 %
37	kein DAV Mitglied	19,4 %
17,4	durchschnittl. Teilnehmer pro Tour	

Sommersaison (Wanderungen, Bergtouren, Klettern, Mountainbike):

72	Touren insgesamt	100 %
64	Touren durchgeführt	88,9 %
5	ausgefallen wegen schlechtem Wetter	6,9 %
3	ausgefallen, da kein Teilnehmer	4,2 %
0	ausgefallen, auf Grund Corona	0 %
1	ausgefallen, auf Grund Tourenführer	1,4 %
691	Teilnehmer insgesamt	100 %
603	DAV-Mitglied der Sektion	87,3 %
13	DAV-Mitglied einer anderen Sektion	1,9 %
75	kein DAV Mitglied	10,8 %
10,8	durchschnittl. Teilnehmer pro Tour	

Stand 06.11.2024

hennig
GmbH

CNC Drehen - Fräsen - Schleifen
Induktivhärten - Profilräumen

88630 Pfullendorf
www.hennig-gmbh.com

QR Code

WIR BILDEN AUS!

Aus der Heimat für ein gutes Gefühl



Wir beraten
Sie ganz
unverbindlich!
Anruf genügt:
07552 25-1790
www.stadtwerke-pfullendorf.de

2024
TOP-LOKALVERSORGER

Stadtwerke
Pfullendorf GmbH



STADTWERKE
PFULLENDORF



ENERGIE FÜRS LEBEN

Hinweise zum Tourenprogramm 2025

Für das kommende Jahr 2025 ist es den Tourenführern und Spartenleiter wieder gelungen, unseren Mitgliedern ein umfangreiches Wander- und Tourenprogramm zusammenzustellen. Alle Aktivitäten sind detailliert innerhalb der verschiedenen Kategorien (Wandern, Bergtouren, Skitouren, Skikurse etc.) kalendarisch geordnet. So finden Sie z.B. alle Wanderungen, aufsteigend nach Datum unter der Rubrik: Wanderungen. Als zusätzliche Übersicht dient weiterhin der 4-seitige Flyer, in welchem das gesamte Angebot in Kurzform **chronologisch** aufgeführt ist. Alle Wanderungen und Touren versuchen wir zeitnah in der örtlichen Presse anzukündigen, ob dies jedoch immer möglich ist, können wir nicht garantieren.

Alle Aktivitäten und die entsprechenden Kontaktpersonen finden Sie deshalb ebenfalls auf unserer Homepage. Etwaige Programmänderungen sind der Sektion vorbehalten und werden ebenfalls unter „NEWS“ auf der Homepage aktualisiert. Einige Wanderungen werden wieder gemeinsam mit der Ortsgruppe Pfullendorf des Schwäbischen Albvereins durchgeführt. Diese erfolgreiche Kooperation werden wir weiterhin praktizieren.

Bei zweifelhaften Wetterbedingungen können Touren kurzfristig abgesagt oder verlegt werden. Hier entscheidet der Tourenführer. In Zweifelsfällen setzen Sie sich mit diesem in Verbindung oder informieren Sie sich auf unserer Homepage www.dav-pfullendorf.de.

Jeder, der über eine mittlere Leistungsfähigkeit und normale Bergsteigerbekleidung verfügt, kann an den Wanderungen und leichten Bergtouren teilnehmen. Sofern spezielle Anforderungen an die Teilnehmer bezüglich Kondition, Technik und Ausrüstung gestellt werden, wird dies deut-

lich zum Ausdruck gebracht. Sollten Sie Schwierigkeiten haben, Ihre Leistungsfähigkeit richtig einzuordnen, nehmen Sie bitte vor der Tour unbedingt Kontakt mit dem Tourenführer auf. Jede Bergtour setzt ein gewisses körperliches Training voraus.



Demonstration Feinsuche mit LVS

Bergsport ist nie ohne Risiko! Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Tour oder Ausbildung (Skikurs, Kletterkurs etc.) grundsätzlich auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art wegen Fahrlässigkeit gegen die Tourenleiter oder Ausbilder, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion selbst, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung der Ausbilder und Tourenleiter oder der Sektion wegen Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Wir empfehlen generell den Abschluss einer Auslands-Krankenschutz-Versicherung, die zumindest Kosten abdeckt, die von der eigenen Krankenkasse nicht erstattet werden.

Nichtmitglieder, welche als Gast an einer Sektionstour teilnehmen, beteiligen sich auf eigenes Risiko. Diese Personen sind nicht über den DAV versichert. Der jeweilige Tourenführer entscheidet selbst, ob das Nichtmitglied an seiner Tour teilnehmen kann. Wir bitten hierbei um Verständnis.

Unfallursache Nr. 1 beim Bergsteigen ist das Wetter. Haben Sie den Mut zur Umkehr. Holen Sie vor Ihrer Berg- oder Skitour den Wetter- oder Lawinenbericht bei den entsprechenden Stellen ein. Die wichtigsten Adressen finden Sie in dieser Broschüre.

Ausrüstung ist nicht alles, doch wirkt sich eine richtige und zweckmäßige Ausrüstung besonders dann positiv aus, wenn die äußeren Bedingungen nicht ideal sind. Prüfen Sie vor einer Bergtour Ihre persönliche Ausrüstung auf Vollständigkeit und Funktion. Sie ersparen sich dadurch viel Ärger. Orientieren Sie sich an der Ausrüstungsliste in diesem Heft. Achten Sie auf richtiges und gutes Schuhwerk. Es müssen nicht gleich steigeisensafte Tourenstiefel sein, doch Turnschuhe

oder Ähnliches haben schon auf leichten Bergwanderungen nichts zu suchen.

Fahrten, Treffpunkt, Kosten: Allgemeiner Treffpunkt für Fahrten in die Tourengebiete ist, sofern im Programm nichts anderes angegeben, der **Stadtgarten-Vorplatz** in Pfullendorf. Die Fahrten erfolgen überwiegend mit Privat-PKW; aus Kosten- und Umweltgründen generell in Fahrgemeinschaften.

Die Mitfahrer beteiligen sich an den Fahrtkosten. Als allgemeine Orientierung kann derzeit von **0,30 EURO pro Kilometer und PKW** ausgegangen werden. In diesem Betrag sind die Benzinkosten sowie ein Teil der Nebenkosten abgedeckt. Im Juli 2018 wurde ein Vereinsbus (VW-Bus, 9-Sitzer) angeschafft. Dieses Fahrzeug kann für Fahrten zu Sektionstouren genutzt werden. Die Kilometerpauschale inklusive aller Kosten beträgt **0,50 EURO je Kilometer**. Die vorherige Beantragung durch den Tourenorganisator ist hierzu erforderlich.

fachmarkt

- Farben
- Bodenbeläge
- Gardinen



**Malerwerkstätte-
Raumgestaltung GmbH
Fachmarkt**

Sigmaringer Str. 25
88630 Pfullendorf
☎ 07552 922830
🌐 www.malerjacob.de

Mo - Di: Beratung auf Anfrage
Mi: 9 - 12 h
Do - Fr: 9 - 12 & 14.30 - 17.30 h

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gezeiten Aufstieg
--------	----------------------	---------------------	-------------------

Allgemeine Veranstaltungen

27. September 2024 – 31. März 2025 und 29. September 2024 – 02. April 2025		Fit durch den Winter Mit Trainingsformen zur Forderung Kraft und Kraftausdauer - Beweglichkeit und Flexibilität, Koordination und Entspannungstechniken. Ganz wichtig viel Spass in der Gruppe. Bitte Gymnastikmatte, Handtuch und gute Laune mitbringen. Kosten: 2,00 EUR Mitglieder, 4,00 EUR Nichtmitglieder Jeden Montag und Mittwoch von 19:30 – 21:00 Uhr in der Sporthalle Sechslinden (linker Gymnastikraum). Kontakt: Claudia Restle, Tel. 0152/06475236	
März 2025		Multivisionsvortrag Referent und Ort werden noch bekannt gegeben.	
02. April 2025		Jahreshauptversammlung im „Dienstleistungszentrum Pfullendorf“ in Pfullendorf, Beginn 19:00 Uhr	
02. – 04. Mai. 2025		Hüttenputz / Haus Don Bosco in Au (A) am Sonntag: Wanderung oder Skitour nach Vereinbarung Anmeldung bei: Siegfried Eisenreich, Tel. 07552/938253	
Oktober / November 2025		Multivisionsvortrag Referent und Ort werden noch bekannt gegeben.	
Im Herbst 2025		Skibasar Genauer Termin wird noch bekannt gegeben.	
21. – 23. November 2025		Hüttenputz / Haus Don Bosco in Au (A) am Sonntag: Wanderung oder Skitour nach Vereinbarung Anmeldung bei: Siegfried Eisenreich, Tel. 07552/938253	

Skischule / Skikurse / Ski-Freizeiten

22. Dez. 2024 – 31. Dez. 2024		Weihnachts-Ferien, Haus Don Bosco in Au (A) reserviert nur für Mitglieder, Anmeldung Online über die Homepage oder bei Petra Boos, Tel. 07552/91383	
01. – 05. Januar 2025		Kinderskifreizeit, Haus Don Bosco (A) Anmeldung hierzu siehe die Vereinshomepage: https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule , ANM	
30. Januar – 02. Februar 2025		Erwachsenen-Freizeit mit Ski- u. Snowboardkurs, Haus Don Bosco in Au (A) Anmeldung hierzu siehe die Vereinshomepage: https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule , ANM	
07. – 09. Februar 2025		Skilanglaufwochenende für Jedermann, Haus Don Bosco in Au (A) Kontakt: Markus Schenzle, Tel. 07552/4650, Fax 03222 243 983 1 E-Mail: team-nordic-pfullendorf@web.de , ANM bis 24. Januar 2025	
14. – 16. Februar 2025		Familien-/Jugendskifreizeit, Haus Don Bosco (A) Anmeldung siehe hierzu die Vereinshomepage: https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule , ANM	

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
28. Februar – 07. März 2025		Fasnet-Ferien, Haus Don Bosco in Au (A) Anmeldung Online über die Homepage oder bei Petra Boos, Tel. 07552/91383	
07. – 09. März 2025		Familienskifreizeit, Haus Don Bosco (A) Anmeldung siehe hierzu die Vereinshomepage: https://dav-pfullendorf.de/gruppen/skischule , ANM	
12. – 21. April 2025		Oster-Ferien, Haus Don Bosco in Au (A) reserviert nur für Mitglieder, Anmeldung Online über die Homepage oder bei Petra Boos, Tel. 07552/91383	

Wintertouren: Skitouren / Skilanglauf / Schneeschuhwanderungen

Lust auf Skitouren und Mitglied im DAV Pfullendorf: je nach Schnee- und Wetterlage werden auch kurzfristig Skitouren nach Absprache angeboten. Hierzu haben wir auch eine WhatsApp-Gruppe. Kontakt: Oliver Schraut, Tel. 0172/3574608			
20. – 22. Dezember 2024	StL-StM 1/3/12	LVS- und Skitourenkurs / Haus Don Bosco in Au (A) Inhalt: Theorie, Pieps-Up (Umgang mit LVS-Gerät) Kleinere Touren, Praxis-Übungen, gut auch für Anfänger Leitung: Benjamin Schwarzenbach, bei Fragen E-Mail: benjamin.schwarzenbach@dav-pfullendorf.de oder Tel. 0041762610802, Anmeldung: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder Tel. 07552/929022, ANM	bis 4 Std. bis 900 HM
19. Januar 2025	StM 1/12	Skitour: Riedkopf (2.552 m) / Montafon (A) AP: Gargellen (1.470 m) Kontakt: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder Tel. 07552/929022, ANM	4,5 Std. 1.150 HM
26. Januar 2025	StL 1/12	Skitour: Ragazerblanken / Bregenzerwald (A) AP: Parkplatz Wallisgaden in Damüls (für Anfänger sehr gut geeignet) Kontakt: Martin Strüber, Tel. 07552/97851, ANM	3,5 Std. 700 HM
09. Februar 2025	StL 1/12	Einsteigerskitour: Von Schröcken zum Körbersee und Saloberjoch / Bregenzerwald (A) Lust auf Skitouren, aber es noch nicht ausprobiert, dann einfach melden, Ausrüstung kann vom Verein ggf. ausgeliehen werden Kontakt: Martin Strüber, Tel. 07552/97851, ANM	2 Std. 400 HM
15. oder 16. Februar 2025	SSTM 1/12	Schneeschuhwanderung Schwägalp zum Kronberg (CH) AP: Schwägalp Berghotel Säntis – Langälpli – Kronberg – Kronbergbahn – Jakobsbad – Postbus – Schwägalp – AP Je nach Schneelage Ausrüstung: Stöcke und Schneeschuhe (Ausleihe möglich) Kontakt: Udo Lutz, Tel. 07575/2281, ANM bis 10. Februar 2025	4 Std. 450 HM 5 km
21. – 23. Februar 2025	StL-StM 1/3/12	Skitouren im Bregenzerwald / Vorarlberg (A) Stützpunkt: Haus Don Bosco in Au, Skitouren nach Absprache, gut auch für Anfänger geeignet. Leitung: Benjamin Schwarzenbach Kontakt und Anmeldung: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder Tel. 07552/929022, ANM	bis 4 Std. bis 1.000 HM

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
16. März 2024	StM 1/12	Skitour: Vergaldener Schneeberg (2.588 m) / Montafon (A) AP: Gargellen (1.470 m) Kontakt: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder Tel. 07552/929022, ANM	4-5 Std. 1.100 HM

Sommertouren:

Wanderungen / Bergwanderungen / Bergtouren / Hochtouren / Klettersteigtouren

07. Januar bis 25. März 2025	W 1	Jeden Dienstag: Wanderungen Rund um Pfullendorf Treffpunkt: 14:00 Uhr, Busbahnhof Pfullendorf Strecke wird nach Wunsch der Teilnehmer festgelegt, mit kleiner Einkehr, Kontakt: Alfred Greinacher, Tel. 07552/6788, ANM	2-3 Std.
06. April 2025	F/ W 1	Bodensee Hinterland Seen (D) AP: Selmnau – Riedensweiler – Burgstall Käpfle – Degersee – Schleinsee – Nitzenweiler – Atlashofen – Gatttau – Selmnau – AP Tourenführer: Udo Lutz Tel. 07575/2281 ANM bis 03. April 2025	5 Std. 100 HM 12 Km
13. April 2025	F/W 1	Albertinensteig / Hegau (D) AP: Worblingen – Schienerberg Maria Tann – Herrentisch – Ruine Schrotzburg – Bohlingen – AP Tourenführer: Klaus Ruther, Tel. 07771/5683, ANM bis 12. April 2025	5 Std. 400 HM 13 km
27. April 2025	W 1	Schindertour / Rund um Meßkirch (D) AP: Meßkirch Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, ANM bis 21. April 2025	400 HM 40 km
Mai bis Oktober 2025	W/BL 1	Zusätzlich unter der Woche (meist am Mittwoch) verschiedene Wanderungen oder leichte Bergtouren für Senioren (aber auch für andere Mitglieder, die Zeit haben). Ankündigung: kurzfristig in lokaler Presse bzw. Homepage Kontakt: Klaus Epple, Tel. 07552/6465, ANM	
01. Mai 2025	W 1	Traditionelle Maientour / Oberer Linzgau (D) Genauer Verlauf wird noch bekannt gegeben, Einkehr oder Grillen zur Mittagszeit vorgesehen. Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder E-Mail karl.michelberger@dav-pfullendorf.de ANM bis 27. April 2025	bis 4 Stunden
04. – 11. Mai 2025	W 1	Wanderwoche auf der Insel Korsika (F) SP: Feriendorf zum „Störrischen Esel“, Calvi Kontakt: Charlotte Zoller, Tel. 07552/7637, E-Mail: charlottezoller@hotmail.com Frühbucherkonditionen bis Ende Januar 2025, ANM	
11. Mai 2025	W 1	Donauversickerung / Schwäbische Alb (D) AP: Parkplatz am Bahndreieck Hattingen – Doline Michelsloch – Höwenegg – Wildorchideenpfad Rehletal – Donauversickerung – AP Kontakt: Engelbert Sittler, Tel. 07552/6829 ANM bis 07. Mai 2025	4 Std. 13 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
18. Mai 2025	W/BL 1	Rheinfall – Rheinuferweg Runde von Rheinau (D) AP: Kloster Rheinau – Dachsen – Laufen-Uhwiesen – Rheinfall – Rheinau – AP Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281 ANM bis 15. Mai 2025	5 Std. 150 HM 16 Km
25. Mai 2025	W 1	Rund um Blumberg / Schwarzwald-Baar (D) AP: Blumberg – Sauschwänzlebahn – Fützen – Wutachflühen – Buchberg – Schleifenbach Wasserfälle – AP Tourenführer: Klaus Ruther, Tel. 07771/5683, ANM bis 24. Mai 2025	6 Std. 500 HM 17 km
29. Mai – 01. Juni 2025	BM 1/3	Elbsandsteingebirge / Sächsische Schweiz (D) Tagestouren durch das Elbsandsteingebirge auf schmalen Pfaden Unterbringung im „Hotel zur Post“ in Doppelzimmern Tourenführerin: Maria Prütting, Tel. 07552/9289374, E-Mail: maria.pruetting@dav-pfullendorf.de, maximal 8 Personen, ANM bis 30. April 2025	bis 7 Std. bis 770 HM bis 25 km
08. Juni 2025	W/BL 1	Hohe Kugel (1.625 m) / Vorarlberger Rheintal (A) AP: Ebnit – Heumöser – Schneewaldalpe – Kugelalpe – Hohe Kugel – Emser Hütte – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de ANM bis 31. Mai 2025	5 Std. 700 HM 12 km
13. – 15. Juni 2025	H 1/3/10/11	Hochtourenwochenende in der Schweiz Stützpunkt und Tour wird noch bekannt gegeben. Tourenführerin: Regina Thum Tel.: 0151/16595963, E-Mail: regina.thum@gmail.com, ANM bis 30. April 2025	bis 7 Std. bis 1.200 HM
15. Juni 2025	W 1	Dreifürstensteig / Schwäbische Alb (D) AP: Parkplatz Linden bei Mössingen – Dreifürstenstein – AP Tourenführerin: Manuela Heitzmann, Tel. 0162/9580300 ANM	4,5 Std. 570 HM 13 Km
21. oder 22. Juni	BM 1	Über den Sonnenkopfglat im Kleinwalsertal / Allgäu AP: Hinang – Oberer Kohlersberg – Sonnenkopf – Heidelbeerkopf – Schnippenkopf – Vordere Entschenalpe – Schöllanger Hof – Hinang – AP Tourenführer: Udo Lutz Tel. 07575/2281 ANM bis 18. Juni 2025	6 Std. 1.100 HM 16 Km
29. Juni 2025	BM 1	Bergwanderung Winterstaude (1.877 m) / Schetteregg (A) AP: Schetteregg – Bullerschopf – Hohe Kirche – Winterstaude – Hasenstrick – Stongerhöhe – Tristenkopf – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de ANM bis 21. Juni 2025	6 Std. 14 km 860 HM
01. – 05. Juli 2025	W 1	Wandern im Zillertal / 5-tägige Busreise nach Ried (A) Unterkunft und Verpflegung im ****Hotel Alpina in Ried Einfachere und anspruchsvollere Bergwanderungen mit Maria Prütting werden angeboten; Organisation und Anmeldung bei Charlotte Zoller, Tel. 07552/7637 oder Mail: charlottezoller@hotmail.com, ANM	

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
03. – 06. Juli 2025	H 1/3/10/11	Eiskurs - Gletscherkurs / Urner Alpen (CH) Stützpunkt: Tierberglhütte SAC (2.795 m) Kurs in Theorie u. Praxis, Gehen mit Steigeisen, in Seilschaft in vergletschertem Gelände, Spaltenbergung, einrichten von Fixpunkten in Schnee und Eis, sowie Selbstrettung bei Spaltensturz sofern möglich: Durchführung einer gemeinsamen Tour. Kursgebühr: 80,00 EUR Sektionsmitglieder bzw. 120,00 EUR Nichtmitglieder, Ausrüstung kann in beschränktem Umfang geliehen werden. Leitung: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de, ANM bis 31. Mai 2025	bis 6 Std. bis 1.000 HM
05. Juli 2025	BL 1	Buchegger Wasserfälle / Oberstaufen im Allgäu (D) AP: Parkplatz Hündlebahn – Hündlekopf – Wasserfälle – Schwand Alpe – AP Tourenführer: Andreas Kleiner, Tel. 0152/38570254, ANM	5,5 Std. 17 km 670 HM
11. – 13. Juli 2025	H 1/3/10/11	Piz d'Es-cha bzw. Piz Kesch (3.418m) / Bündner Alpen (CH) AP: Madulain (1.680 m) – Chamanna d'Es-cha (2.594 m / Übern.) – Porta d'Es-cha – Porchabella Gletscher – Piz d'Es-cha/PizKech – Porchabella Gletscher - Keschhütte (2.623 m / Übern.) - Chants (1.824 m) – Bergün (1.365m). Leichte Hochtour auf einen der acht ultraprominenten Berge der Schweiz, Eis <30 Grad, Fels bis UIAA II+, es ist geplant die Anreise mit der Bahn (SBB) durchzuführen. Tourenführer: Oliver Schraut, Tel. 07552/929022, E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de ANM bis 31. Mai 2025	6 Std. bis 1.000 HM
20. Juli 2025	BM 1	Hochgrat (1.834 m) / Allgäuer Alpen (D) AP: Parkplatz – Hochgratbahn – Brunnenauscharte – Gipfel Hochgrat – Seelekopf – Oberstiegalpe mit Einkehr – AP Tourenführerin: Manuela Heitzmann, Tel. 0162/9580300 ANM	6 Std. 960 HM
23. – 27. Juli 2025	BM / KS 1/3/5	Durchquerung der Brenta vier Klettersteige A bis C, Via delle Bocchette / Dolomiti di Brenta (I) AP: Madonna di Campiglio / Erfahrung im Klettersteiggehen so wie gute Kondition und Ausdauer erforderlich, ggf. Steigeisen erforderlich. Fragen und Anmeldung bei Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, ANM bis 31. Mai 2025	bis 16 km bis 1.600 HM
27. Juli 2025	BM 1	Großer Daumen (2.280 m) / Allgäuer Alpen (D) AP: Hinterstein – Schwarzenberghütte – Engeratsgundalpe – Türle – Großer Daumen – Laubbichlsee – Engeratsgundsee – AP Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de ANM bis 05. Juli 2025	4,5 Std. 11 km 840 HM

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
01. – 04. August 2025	F 1/3	Familienfreizeit auf dem Don Bosco Haus in Au (A) Wir wollen gemeinsam als Familiengruppe mit Groß und Klein aktiv die Zeit in den Bergen gestalten: ob Wandern, Bergsteigen, Spielplätze besuchen, kombiniert mit der Bregenzerwald Card kann alles dabei sein. Anmeldung: Tanja Barth, Tel. 0174 9060479, E-Mail: Barth-Tanja@web.de ANM bis 15. Juni 2025	
08. – 15. August 2025	W/BL 1/3	Tourenwoche auf dem Haus Don Bosco in Au (A) Verschiedene Wanderungen, leichte Bergtouren und auch anspruchsvollere Touren je nach Teilnehmer, Familien willkommen, komplett mit Verpflegung (Halbpension) Kontakt: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder alternativ Tel. 07552/929022, ANM bis 01. August 2025	
10. – 11. August 2025	KS 1/3/5	Klettersteiggehen in Theorie und Praxis / Vorarlberg (A) Sonntag: Theorie, Montag: praktische Übungen an einem leichten Klettersteig auf das Karhorn (Hochtannberg) / Stützpunkt: Haus „Don Bosco“ in Au komplett mit Verpflegung (HP) / Kursgebühr: 15,00 EUR Sektionsmitglieder bzw. 25,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder alternativ Tel. 07552/929022, ANM	7 Std. 900 HM
10. – 15. August 2025	BM 1/3	Via Alpina „Bärentrek“ / Berner Oberland (CH) AP: Rosenlauri – Große Scheidegg – Bergstation Eiger-Gletscher – Kleine Scheidegg – Gspaltenhornhütte – Griesalp – Rückreise Kontakt: Anita Burth, Tel. 07552/409485, anita.burth@t-online.de, ANM bis 28. Februar 2025	bis 7,5 Std. bis 1.000 HM
22. – 25. August 2025	BM/BS 1/3	Augsburger Höhenweg / Lechtaler Alpen (A) AP: Grins – Augsburger Hütte – Gatschkopf - Augsburger Hütte (ÜN) – Augsburger Höhenweg – Ansbacher Hütte (ÜN) - Wetterspitze – Ansbacher Hütte (ÜN) Abstieg nach Schnann Tourenführer: Heiko Rauser, Tel. 07575/927415 oder E-Mail: heiko.rauser@mail.de, ANM bis 20. Juli 2025	bis 10 Std. bis 1.500 HM
27.- 31. August 2025	BM/BS 1/3	Via Alta Vallemaggia – Etappe 8 bis 11 / Tessin (CH) 1.Tag: Anreise mit dem Zug nach Ossasco (1.313 m) -Capanna Christallina (2.575 m / Übern.) 2. Tag: Lago die Vavagnöö – Passo Grandinagia (2.697m) - Passo San Giacomo – Rifugio Maria Luisa (2.160 m / Übern.) 3. Tag: Lago Castel – Lago Nero – Tamierpass (2.797 m) – Capanna Piano delle Creste (2.107 m / Übern.) 4. Tag: Passo Cazzöla (2.703 m) – Bochetta Farmööza – Capanna Grossalp – Bosco/Gurin (1.501 m / Übern.) 5. Tag: Heimreise mit Bus und Zug Anspruchsvolle Etappen bis T4+, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Die Anreise erfolgt mit der Bahn (SBB) ab Singen. Tourenführer: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder alternativ Tel. 07552/929022, ANM bis 30. Juni 2025	bis 7 Std. bis 1.400 HM

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
30. oder 31. August 2025	BM 1	Gratwanderung Neuenalpispitz (1.817 m) zum Windenpass / Alpstein (CH) AP: Alt Sankt Johann - Bodenberg – Neuenalpispitz (1.817 m) – Windenpass – Bodenberg – Alt Sankt Johann – AP Tourenführer: Udo Lutz Tel. 07575/2281, ANM bis 26. August 2025	7 Std. 1.100 HM 16 km
Termin wird in der Presse bekannt gegeben	W 1	Eintägiger Bus-Ausflug für DAV Senioren (D) Datum und Programm auf Anfrage bei: Kontakt: Charlotte Zoller, Tel. 07552/7637, E-Mail: charlottezoller@hotmail.com	
07. – 12. September 2025	BM 1/3	Rundtour durch den wilden Osten der Zillertaler Alpen (A) AP: Krimml – Krimmler Tauernhaus – Birnlückenhütte – Plauener Hütte – Richterhütte – Zittauer Hütte – AP Kontakt: Bertram Große, ANM bis 28. Februar 2025 per Mail: bertram.grosse@dav-pfullendorf.de	bis 7 Std. bis 1.400 HM
13. September 2025	KS 1/5	Klettersteig: Klettersteig im Montafon (A) AP: Klettersteig mit Schwierigkeit von max. C/D Tour in Absprache mit den Teilnehmern. Tourenführer: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder Tel. 07552/929022, ANM	bis 6 Std. bis 900 HM
13. oder 14. September 2025	BM 1	Rundtour vom Visalpsee im Tannheimer Tal (A) AP: Visalpsee – Hintere Schafwanne – Kuhdachsattel – Kastenjoch – Steinkarspitze – Lachenjoch – Landsberger Hütte – Schrecksee – Visalpsee – AP Tourenführer: Udo Lutz Tel. 07575/2281 ANM bis 10. September 2025	7 Std. 1.100 HM 16 Km
21. September 2025	W 1	Am Wasserweltensteig / Schwarzwald-Baar (D) AP: Höhengasthaus Kolmenhof – Katharinenhöhe – Schönwald – Blindensee – Vögte – AP Kontakt: Engelbert Sittler, Tel. 07552/6829 ANM bis 13. September 2025	6 Std. 18 km
28. September 2025	W 1	Wanderung Schloß Bürgeln – Sausenburg / Markgräflerland (D) AP: Parkplatz Endstation Kandertalbahn in Kandern - Feuerbacher Höfe - Johannes Breite - Schloß Bürgeln – Ruine Sausenburg - Kandern Kandertalbahn - AP Kontakt: Werner Hergert, Tel. 07631/14048, ANM	4,5 Std. 590 HM 15,5 km
03. oder 04. Oktober 2025	BM 1	Rundtour Rigi – Schönster Aussichtsberg (CH) AP: Seilbahnstation Weggis – Känzeli – Rigi Kulm – Weggis- AP Kontakt: Udo Lutz Tel. 07575/2281 ANM bis 01. Oktober 2025	bis 10 Std. bis 1.900 HM
12. Oktober 2025	W 1	Anspruchsvolle Hegauwanderung über drei Hegauberge (D) AP: Mühlhausen-Ehingen – mit dem Zug nach Engen – Hohenhewen – Hohenstoffeln – Hegaukreuz – Mägdeberg – Hohenkrähen – AP Tourenführerin: Manuela Heitzmann, Tel. 0162/9580300 ANM	6 Std. 1.000 HM 22 km

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
26. Oktober 2025	W 1	Abschlusswanderung im Donautal (D) Genauer Verlauf wird noch bekannt gegeben, Einkehr während der Tour oder als Abschluss ist vorgesehen. Tourenführer: Karl Michelberger, Tel. 07552/1377 oder karl.michelberger@dav-pfullendorf.de ANM bis 18. Oktober 2025	5 Std. 700 HM 11 km

Klettern: Kletterturm und Sportklettern

29. März 2025	K	Donautal / Sportklettern Der genaue Fels wird festgelegt, sobald die Teilnehmerliste feststeht, keine Mehrseillängen. Es wird ein Fels mit Sichtkontakt und gerader Seilführung sein. Fürs Donautal verhältnismäßig gut abgesichert. Toprope ist möglich. Zwingend erforderlich: Sicherungstechnik beherrschen, Kletterkönnen im 5.-7. Grad. Alternativtermin bei schlechtem Wetter (nasser Fels): 18.05.2025 Kontakt: Sarah Ziebold, am besten per WhatsApp oder Signal: Tel. 0151/68110034 oder E-Mail: sarah.ziebold@dav-pfullendorf.de, ANM	
05. April 2025	K	Saisoneröffnung am Kletterturm Kontakt: Birgit Rauser, Tel. 07575/927415, ANM	
13. April 2025	K	Kletterkurs „Toprope“ am Kletterturm, für Anfänger Erlernen des Sicherns mit Halbautomat und selbständiges Klettern an künstlichen Kletteranlagen. Sonntag von 09:00 – 17:00 Uhr. Erwerb des Kletterscheins „Toprope“ ist möglich. Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Sascha Börner, Tel. 0174/3839340, ANM bis 31. März 2025	
07. + 14. + 21. + 28. Mai 2025	K	Kletterkurs „Toprope“ für Kinder und Jugendliche am Kletterturm ab ca. 10 Jahre Kursgebühr: Mitglieder: 20,00 EUR / Mitglieder Jugendgruppe 15,00 EUR Abschluss mit Prüfung zur Ausstellung des Kletterscheins Begrenzung auf 12 Personen Leitung: Oliver Schraut, bevorzugt per E-Mail: oliver.schraut@dav-pfullendorf.de oder alternativ Tel. 07552/929022, ANM bis 30. April 2025	
17. Mai 2025	K	Kletterkurs „Vorstieg“ am Kletterturm Erlernen des Sicherns mit Halbautomat und selbständiges Vorsteigen an künstlichen Kletteranlagen. Samstag von 09:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag von 09:00 bis 14:00 Uhr. Erwerb des Kletterscheins „Vorstieg“ ist möglich. Kursgebühr 30,00 EUR Mitglieder/ 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Marc Vögele, Tel. 01702/890309, ANM bis 21. April 2025	

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
23. – 24. Mai 2025	K	Kletterkurs Fels mit Mehrseillängen (im Donautal) Einführung und praktische Übungen am Kletterturm, anschließend leichte Klettertouren am Felsen (Donautal). Grundkenntnisse werden vorausgesetzt (z.B. Kletterschein Vorstieg). Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Martin Hensler, Tel. 07578/933477, E-Mail: martinhensler@gmx.de, ANM	
Termin nach Absprache	K	Kletterkurs „Die Technik macht’s – Klettertechnik verbessern“ am Kletterturm Du kletterst bereits und kannst im Vorstieg sichern (Kletterschein „Vorstieg“), die eine oder andere Stelle macht dir aber Schwierigkeiten oder du möchtest einfach weiterkommen, dann bist du hier richtig. Maximal acht Teilnehmer. Kursgebühr: 30,00 EUR Mitglieder / 60,00 EUR Nichtmitglieder Leitung: Werner Laicher, Tel. 0152/01502163, ANM	
18. Juli 2025	K	Lange Kletternacht am Kletterturm Kontakt: Birgit Rauser, E-Mail: birgit.rauser@dav-pfullendorf.de, Tel. 07575/927415, ANM	
25. Oktober 2025		Saisonabschluss am Kletterturm Kontakt: Birgit Rauser, E-Mail: birgit.rauser@dav-pfullendorf.de, Tel. 07575/927415, ANM	



Schatz Wohnmobile
Mettenbuch 8
88356 Ostrach

Tel: 07552 / 400800
Mail: info@schatz-wohnmobile.de
www.schatz-wohnmobile.de

Urlaub ganz individuell ...



**Wärmedämmfassaden + Gestaltung
Innenputz · Trockenputz
Gipser- und Stukkateurgeschäft**
Blumenstraße 9 · 88630 Pfullendorf/Aach-Linz
Tel. 0 75 52 - 83 37 · Fax 0 75 52 - 40 98 90
E-mail: Wolfgang.Utz@t-online.de

**AUTOHAUS
GITSCHIER**



Ahornweg 1, 88630 Pfullendorf
Bahnhofstr. 32, 88518 Herbertingen

www.gitschier.de

Termin	Kategorie Ausrüstung	Ziel / Beschreibung	Gehzeiten Aufstieg
Jugendgruppe			
Unsere Angebote für Mitglieder der Jugendgruppe:			
Allgemeine Information		Ansprechpartner für Fragen zur Jugendgruppe: Anja Müller , Tel. 0152/01427978, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de Bitte schreibt eine kurze Mail, wenn ihr in den Infoverteiler der Jugendgruppe aufgenommen werden wollt.	
November 2024 – April 2025		Kinder- und Jugendtreff Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahre. Wir stellen ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Die Betreuung erfolgt durch unsere Jugendleiter. Aktuelle Infos bei: Anja Müller, Tel. 0152/01427978 E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, ANM	
19. – 21. September 2025	1/3/6	Hüttenaufenthalt Ab in die Natur! Auch dieses Jahr heißt es weg von Zuhause. Ein paar Tage mal was anderes Erleben. Was das heißt? Findet es heraus und kommt mit uns auf ein neues Abenteuer! Kontakt: Anja Müller, Tel. 0152/01427978 oder 07558/1363, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, ANM	
07. + 14. + 21. + 28. Mai 2025	K	Kletterkurs „Toprope“ für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahre, weitere Infos unter dem Bereich Klettern ANM	
Mai – Oktober 2025	F / K	Jugendtreff am Kletterturm, ab 10 Jahre Von Mai bis Oktober, jeden Mittwoch (nicht in den Schulferien) von 18:00 bis 19:30 Uhr. Betreuung durch unsere Jugendleiter. Kontakt: Anja Müller, Tel. 0152/01427978, E-Mail: anja.mueller@dav-pfullendorf.de, ANM	

Abkürzungen (im Programm-Text)

- AP Ausgangspunkt
- EP Endpunkt, wenn nicht angegeben = wie AP
- SP Stützpunkt / Unterkunft
- GZ Gehzeit, bei Skitouren Aufstiegszeit
- HM Höhenmeter
- ANM ANMeldung zum Meldetermin beim Tourenführer unbedingt erforderlich!

Ausrüstung:

Die gedruckten Ziffern (z.B.: 1 / 3) klassifizieren die für die jeweilige Tour erforderliche Ausrüstung. Unter dieser Nummerierung sind in der **Checkliste für Alpine Ausrüstung** (Seite 41) die entsprechenden **Ausrüstungsgegenstände** aufgeführt. Diese Aufstellung gilt nur als Orientierung und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alpine Auskünfte:

Wetterdienst DAV: 089 / 295070 (kostenlos)
 Alpine Auskunft DAV: 089 / 294940 (Mo – Fr)
 weitere Auskünfte und Lawinenlageberichte über die Internet-Seiten der Alpenvereins.

Hauptverbände:

- Deutschland (DAV) www.alpenverein.de
- Österreich (ÖAV) www.alpenverein.at
- Südtirol/Italien (AVS) www.alpenverein.it

Lawinen-Berichte:

- Alpen gesamt: www.lawine.org
- Schweiz: www.slf.ch

Notruf:

- Europaweit 112 (Festnetz und mobil)

Alpin-Notruf: (im jeweiligen Land)

- Österreich: 140
- Schweiz (REGA): 1414
- Italien/Südtirol: 118

Alpines Notsignal:

Optisch (Taschenlampe) oder akustisch (Rufen/Pfeife):

Notsignal: 6 x pro Minute in regelmäßigen Abständen (alle 10 Sekunden), 1 Minute Pause, ggf. wiederholen bis Antwort bzw. Rettung eintrifft.

Antwortsignal: 3 x pro Minute in regelmäßigen Abständen (alle 20 Sekunden), 1 Minute Pause

- F Familien-Wanderung**
auch für ausdauernde Kinder geeignet
Gehzeit: bis zu 5 Stunden
- W ausgedehnte Wanderungen**
mit entsprechenden Höhenunterschieden
Gehzeit: über 5 Stunden
- K Kletter (K)- und Klettersteigtouren (KS)**
KS spezielle Anforderungen an Klettertechnik, Ausrüstung und Ausdauer
- BL leichte Bergwanderungen**
entsprechende Ausrüstung: Leichtberg-schuhe, Wetterschutz etc.
Ausdauer für mind. 5 – 6 Std. Gehzeit
- BM Bergtouren mittelschwer**
erfordern Trittsicherheit und Schwindel-freiheit, leichte Kletterpassagen bis max. II richtige Ausrüstung, gute Ausdauer (mind. 8 Stunden)
- BS Bergtouren schwer (Fels)**
Anforderungen wie BM, zusätzlich sehr gute Ausdauer, teilweise Kletterpassagen bis III. Grad
- H Hochtouren (Fels und Eis)**
wie BM, zusätzlich komplette Gletscher-Ausrüstung
- HS Hochtouren schwer (Fels und Eis)**
wie BS, zusätzlich Gletscher-Erfahrung und komplette Gletscher-Ausrüstung
- StL Skitouren leicht auch für Touren-Anfänger**
mit Touren-Ausrüstung geeignet, keine Gletscherbegehung, durchschnittliche Alpinskifahrer
- StM Skitouren mittel**
gute Ausdauer und gute Alpinskifahrer, ggf. Gletscherausrüstung und ggf. Kletterpassagen im Fels
- StS Skitouren schwer**
sehr gute Ausdauer und gute bis sehr gute Alpinskifahrer, zusätzlich Anforderungen wie HS

- LL Langlauf-Tour**
nur mit kompl. Langlaufausrüstung, Ausdauer für mind. 20 km, Beherrschen der Aufstiegs- und Abfahrtstechniken (Classic / Skating)
- SST Schneeschuh-Tour**
gute Ausdauer für ca. 4 - 5 Std. Wanderbekleidung, feste Schuhe, Gamaschen, Stöcke, Schneeschuhe
- MTB Mountainbike-Tour**
nur mit entsprechenden Fahrrädern und guter Ausdauer



viel spaß beim wandern!



SF Elektro

GmbH & Co. KG - www.sf-elektro.com

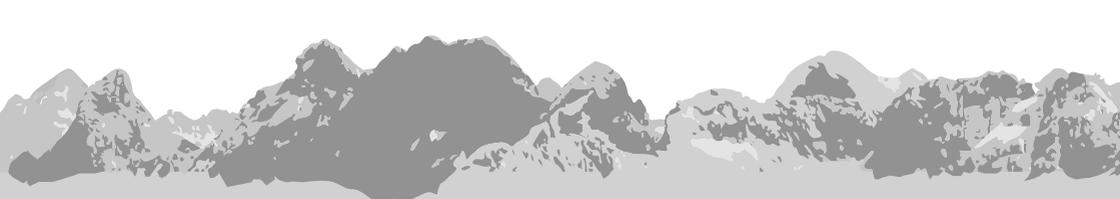
Stelzacker 2 • 88630 Pfullendorf • Tel. (0 75 52) 93 69 66 • info@sf-elektro.com

Versicherungsbüro
Klaus Fiesel
 Telefon 07552-400700

- Absicherung
- Wohnigentum
- Erbschaft
- Vermögensbildung

ww württembergische
 Der Fels in der Brandung.





Checkliste für alpine Ausrüstung

- | | | | |
|--|---|---|---|
| <p>1. Für eine Tageswanderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Bergschuhe <input type="checkbox"/> Proviant <input type="checkbox"/> Thermoflasche <input type="checkbox"/> Pullover <input type="checkbox"/> Sonnenmütze <input type="checkbox"/> Taschentuch <input type="checkbox"/> Taschenmesser <input type="checkbox"/> Handschuhe <input type="checkbox"/> Geld <input type="checkbox"/> Ausweise <input type="checkbox"/> Sonnenbrille <input type="checkbox"/> Sonnencreme <input type="checkbox"/> Führer <input type="checkbox"/> Karten <input type="checkbox"/> Kompass <input type="checkbox"/> Höhenmesser <input type="checkbox"/> Fernglas <input type="checkbox"/> Rucksackapotheke <input type="checkbox"/> Klopapier <input type="checkbox"/> Signalpfeife <input type="checkbox"/> Rettungsdecke <input type="checkbox"/> Regenschutz <input type="checkbox"/> Biwaksack (2-Pers.) <input type="checkbox"/> Notizbuch <input type="checkbox"/> Kugelschreiber <input type="checkbox"/> Mobiltelefon <p>2. mit Kindern zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Brust und Sitzgurt <input type="checkbox"/> 10 m Einfachseil <input type="checkbox"/> viel zu trinken <p>3. für Wochenend-Wanderungen zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Reservewäsche <input type="checkbox"/> Reservestrümpfe <input type="checkbox"/> Kerze <input type="checkbox"/> Streichhölzer <input type="checkbox"/> Hütten-Schlafsack <input type="checkbox"/> Stirnlampe <input type="checkbox"/> Hüttenschuhe <p>4. für Frühlings-Touren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Steigeisen <input type="checkbox"/> Eispickel | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gamaschen <input type="checkbox"/> Gletscherbrille <input type="checkbox"/> Lippenschutzsalbe <p>5. für Klettersteige zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hüftgurt <input type="checkbox"/> Brustgurt incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt) <input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm <input type="checkbox"/> Klettersteigset mit Seilbremse und zwei Klettersteigkarabinern <input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner <input type="checkbox"/> 1-2 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge) <p>6. für Sportklettern</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Reibungskletterschuhe <input type="checkbox"/> Hüftgurt <input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm <input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner <input type="checkbox"/> 6-10 Expressschlingen <input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 1 m lang) <input type="checkbox"/> 1 Tube o. Abseilachter <input type="checkbox"/> 1-2 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge) <input type="checkbox"/> 1 Einfachseil mind. 60 m lang <p>7. für Alpinklettern zusätzl. zu 1. u. 6.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zusätzl. z. Hüftgurt ggf. Brustgurt incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt) <input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 2 m lang) <input type="checkbox"/> 2 Prusikschlingen (5 mm, 4 m lang) <input type="checkbox"/> diverse Bandschlingen genäht (zw. 60 cm u. 240 cm) <input type="checkbox"/> 4 - 8 Klemmkeile <input type="checkbox"/> 2 - 4 Friends <input type="checkbox"/> 1 Klemmkeilentferner | <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <p>8. für Schwierige Kletterfahrten zusätzlich zu 1. 6. u. 7.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Hakensortiment <input type="checkbox"/> Felshammer <input type="checkbox"/> Trittleiter <input type="checkbox"/> anstelle Einfachseil: 2 Halbseile min. 50 m lang <input type="checkbox"/> Sicherungsgerät mit Platefunktion (Reverso, ATC-Guide) <p>9. für Biwak oder Winteraun zusätzlich</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Kocher <input type="checkbox"/> Geschirr, Besteck <input type="checkbox"/> AV-Schlüssel <input type="checkbox"/> Daunenjacke <input type="checkbox"/> Daunenschlafsack <p>10. für Gletscher-Touren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> steigeisefeste Bergschuhe <input type="checkbox"/> Hüftgurt <input type="checkbox"/> Brustgurt incl. Einbindeschlinge (alternativ Kombigurt) <input type="checkbox"/> 2 HMS-Karabiner <input type="checkbox"/> 2-3 Normalkarabiner <input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 1 m lang) <input type="checkbox"/> 1 Prusikschlinge (5 mm, 2 m lang) <input type="checkbox"/> 2 Prusikschlingen (5 mm, 4 m lang) <input type="checkbox"/> 1 Bandschlingen genäht (1,20 m Nutzlänge) <input type="checkbox"/> 1 Bandschlingen genäht (1,80 m - 2,40 m Nutzlänge) <input type="checkbox"/> 1 Rohreisschraube <input type="checkbox"/> 1 Tibloc oder Ropeman <input type="checkbox"/> 1 Halbseil | <p>(40 - 50 m lang)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eispickel <input type="checkbox"/> Steigeisen mit Frontalzacken <input type="checkbox"/> Gamaschen <input type="checkbox"/> Gletscherbrille <input type="checkbox"/> Lippenschutzsalbe <input type="checkbox"/> Wollmütze <input type="checkbox"/> Fäustlinge <p>11. für Schwierige Eisfahrten zusätzl. zu 1. u. 10.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Eisgerät(e) <input type="checkbox"/> 2-5 Rohreisschrauben <input type="checkbox"/> 3-6 Expressschlingen <input type="checkbox"/> 1 Tube o. Abseilachter <input type="checkbox"/> Bergsteigerschutzhelm <input type="checkbox"/> Ersatzhandschuhe <input type="checkbox"/> Überhandschuhe <p>12. für Skitouren zusätzlich zu 1.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Skitouren-Stiefel anstelle v. Bergstiefel <input type="checkbox"/> Tourenski mit Tourenbindung <input type="checkbox"/> Tourenskistöcke <input type="checkbox"/> Steigfelle <input type="checkbox"/> Harscheisen <input type="checkbox"/> Verschütteten-Suchgerät <input type="checkbox"/> Lawinen-Schaukel <input type="checkbox"/> Reparatur-Set <input type="checkbox"/> Skiwachs <input type="checkbox"/> Skibrille <input type="checkbox"/> Snowcard <p>13. für Skihoch-Touren zusätzl. zu 1. + 12.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Gletscher-Ausrüstung (10.) <input type="checkbox"/> |
|--|---|---|---|

Mit dem Bike über die Alpen

Erstmals hatte die Sektion Anfang Juni eine mehrtägige Bike-Tour ins Jahresprogramm aufgenommen. Organisator Udo Lutz hatte den Radfernweg „Via Claudia Augusta“ ausgewählt, den die sechs Teilnehmer in 7 Etappen von Füssen im Allgäu nach Lazise am Gardasee zu bewältigen hatten.

Der Start erfolgte bei strahlendem Sonnenschein in Füssen und führte, sozusagen zum Einrollen 45 km bis Ehrwald. Doch schon auf den letzten Kilometern hatte sie ein Gewitter eingeholt. Der kräftige Regen sollte die Radler auch auf den folgenden Abschnitten begleiten. Das war gerade über den Fernpass und auch den Reschenpass eine harte Prüfung. Noch dazu kam die Kälte. Erst als es durch den Vinschgau in Richtung Meran ging, zeigte sich mal wieder die Sonne. Nach einem Ruhetag ging es der Etsch entlang über



Rudi Kleiner, Marianne Kleiner, Klaus Epple, Richard Sommer, Waltraud Lutz, Udo Lutz vor der Abfahrt nach Meran

Bozen nach Salurn. Die folgende Etappe über Trento und Rovereto verlangte von den Radlern nochmals alles ab, bis das Tagesziel in Torbole am Gardasee erreicht wurde. Herrliches Wetter begleitete dann das DAV-Team auf der letzten Runde nach Lazise. Nach rund 500 km in den Beinen gönnte man sich zwei Ruhetage, die zu

Besichtigungen in Lazise und Sirmione einluden. Hier wartete noch eine besondere Überraschung auf die Radler. Sozusagen im Ziel wurden die DAV'ler von Karl Michelberger und Andy Kleiner empfangen.

Mit dem Radtransport ging es dann zurück über Füssen nach Pfullendorf.

Udo Lutz



Klaus Epple auf Abwegen, hier ging es nicht weiter!



Unser Bild zeigt die Teilnehmer an der Radfernfahrt v.l.n.r. Udo und Waltraud Lutz, Richard Sommer, Klaus Epple, Marianne und Rudi Kleiner



Ihr 5 Sterne Makler.

Kompetent. Nah. Fair. Persönlich. Servicestark.

- 1** **Kompetent.** Wir sind Experten. Mit fundierter Ausbildung, wertvoller Erfahrung und einem großen Netzwerk.
- 2** **Nah.** Wir sind von hier. So wie Sie. Wir kennen den Markt, die aktuellen Preise und solvente Käufer.
- 3** **Fair.** Unsere Kunden bewerten uns bei „Focus-Money“ regelmäßig in der Kategorie „Fairness“ mit „sehr gut“*.
- 4** **Persönlich.** Wir möchten für Sie arbeiten. Im Dialog. Individuell, leidenschaftlich und vertrauensvoll.
- 5** **Servicestark.** Wir sind für Sie da. Wir kümmern uns um den Verkauf, um die Unterlagen, um Alles.

* „Focus-Money“ 06/2023

Was ist meine Immobilie wert?
Jetzt kostenlos bewerten unter:
www.lbssw-preisfinder.de

IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Bezirksleiterin
Immobilien
Saskia Meier
Büro Pfullendorf

Bahnhofstraße 12
88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 220 99 62
saskia.meier@lbs-sw.de



LBS Immobilien GmbH Südwest: Ein Tochterunternehmen der LBS Landesbausparkasse Südwest ■ www.LBS-ImmoSW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Tourenwoche in Au nahezu ausgebucht

Die Tourenwoche der DAV-Sektion Pfullendorf auf dem Vereinsheim Don Bosco in Au in den Sommerferien 2024 war sehr gut besucht. Bei



Am Karhorn - Panormaklettersteig

meist schönem Bergwetter wurden von den Tourenführern Oliver Schraut, Udo Lutz, Bernd Eul und Karl Michelberger die verschiedensten Touren angeboten. Genutzt wurden in diesem Jahr auch erstmals die Möglichkeiten der Bregenzerwald Karte, die die kostenlose Nutzung des Landbusses und vieler Bergbahnen ermöglicht. Es gab Wanderungen zur Sünser Spitze, von Bezau aus mit der Bahn auf die Niedere oder von



Auf dem Gipfel der Braunarlspitze

Damüls aus mit der Sesselbahn hoch bis zum Einstieg zur Damülser Mittagsspitze. Ebenso gab es Bergtouren auf den Widderstein und die Braunarlspitze, sowie viele weitere Touren, sodass für jeden Teilnehmer, ob jung oder alt, etwas dabei war.

Oliver Schraut bot wie jedes Jahr auch wieder einen Klettersteigkurs am Karhorn an. Das gemütliche Zusammensein kam aber auch sonst nicht zu kurz. Nach den Wanderungen traf man sich am Vereinshaus zu Kaffee und Kuchen. Auf der Terrasse war die Zeit bis zum Abendessen viel zu kurz. In der Küche bereitete Elfriede Perlak wie immer liebevoll mit tatkräftiger Unterstützung von weiteren Vereinsmitgliedern das abwechslungsreiche und reichhaltige Abendessen während der ganzen Woche zu.

Die Tourenwoche war leider viel zu schnell vorbei. Auch für 2025 ist wieder eine Tourenwoche am Anfang der Sommerferien geplant, denn es gibt ja im Bregenzerwald noch viele lohnende Ziele für die vielen Bergbegeisterten. Wir alle hoffen jetzt schon auf eine schöne Zeit mit bestem Bergwetter.

Karl Michelberger



Auf dem Weg zum Fürgele

Gletscherkurs 2024 – Winterfreuden auf dem tief verschneiten Steingletscher Ende Juni

Die Begehung von Gletschern und Hochtouren erfreut sich zunehmender Beliebtheit, erfordert aber einiges an Kenntnissen. Hierzu fand Ende Juni der Grundkurs Hochtouren statt, um gut vorbereitet auf Tour gehen zu können. Der Stützpunkt war wie auch letztes Jahr die Tierberglhütte



Spaltenbergung



Auf dem Weg zum Vorderen Tierberg

te des SAC auf 2.795 m Höhe in den Urner Alpen nahe dem Sustenpass. Die Hütte liegt herrlich gelegen auf einem Felsvorsprung mit Blick auf

das Sustenhorn, Gwächtenhorn und dem Vorderem Tierberg. Durch die exponierte Lage gibt es aber inzwischen auch Probleme mit der Wasserversorgung, das Brauchwasser besteht ausschließlich aus Regenwasser. Deshalb heißt es sparsam mit dem Wasser umzugehen. Wasser-klosets gibt es nicht, dafür exzellente Trocken-toiletten.

Vom Parkplatz Umpol starteten wir den Aufstieg auf die Hütte. Durch den schneereichen Winter fanden wir dieses Jahr einen komplett anderen Zustieg vor. Der Sommerweg war weitgehend noch nicht begehbar. So stiegen wir direkt über den Schnee bis zur Hütte auf. Durch den vielen Schnee war der Hauteingang nicht zugänglich, wir mussten über den Wintereingang eintreten. Nach einer gemütlichen Kaffeepause gab es noch eine kleine Theorieeinheit bezüglich der Ausrüstung und den Gefahren auf Hochtour und wie damit umzugehen ist.

Durch den vielen Schnee und auch Neuschnee war es dieses Jahr von der Lawinengefahr her nicht möglich, die hohen Gipfel wie Sustenhorn oder Gwächtenhorn zu besteigen. Für unseren Kurs bedeutete es auch, dass wir mehr Schnee als Eis hatten, dafür aber ausgiebig Gelegenheit Rutschübungen und das Begehen von Schneefeldern zu trainieren. Am nächsten Tag stand eine Übungsrunde auf dem Steingletscher auf dem Programm, denn es galt heute viel zu lernen: Gehen mit Steigeisen, Pickeleinsatz, der Bau von Fixpunkten im Schnee und Eis, Gehen in einer Seilschaft sowie Rutschübungen im Schnee. Nach einer gemütlichen Mittagspause an der Hütte ging es nochmals auf den Gletscher, um diverse Methoden der Spaltenbergung zur Kameradenrettung ausgiebig zu üben. Wir fanden hierzu auch eine passende Spalte, an der dies eindrucksvoll geübt werden konnte. Da es an diesem Tag bei einer anderen Gruppe zu einem Unfall gekommen ist, an dem einer der Leiter sich den Fuß gebrochen hatte, haben wir auch noch bei der Rettung unterstützt und mitgeholfen,

den Verletzten zum Hubschrauberlandeplatz an der Hütte zu transportieren. Nach einem anstrengenden, aber lehrreichen Tag konnten wir uns abends auf der gemütlichen Hütte wieder stärken und erholen.

Am dritten Tag, leider schon unser Abschlusstag, unternahmen wir vor der Abreise noch eine kurze Tour auf den Vorderen Tierberg. Vorbei am Gletscherbruch ging es auf den 3.091 m hohen Berg. Bei bestem Wetter erreichten wir alle den zweiten Gipfel und wir genossen den Weitblick bis zu Eiger, Mönch und Jungfrau und viele andere Gipfel. Nach der Rückkehr hieß es Abschied nehmen und es ging wieder steil hinab zum Vereinsbus. Durch den vielen Schnee ließen es sich einige nicht nehmen auf dem Hosenboden hinunterzurutschen und somit zwar etwas feuchter, aber deutlich schneller als sonst, unten anzukommen.

Wer noch nicht genug vom feuchten Nass hatte, nahm noch ein Bad im herrlich kalte Gletscherbach, bevor es auf die Rückfahrt ging. Mit den erworbenen Kenntnissen und Erfahrungen können die Teilnehmer nun an Hochtouren teilnehmen und auch schon leichtere Touren selber mit Bergkameraden durchführen. Herzlichen Dank an alle für die engagierte Teilnahme und einen besonderen Dank an Regina Thum für die super Zusammenarbeit und Unterstützung beim Kurs. Ich freue mich schon auf den Kurs im nächsten Jahr, welchen wir wieder auf der Tierberglhütte durchführen möchten.

Euer Bergkamerad
Oliver Schraut

Die besten Wanderwege wählt man nicht weil sie bequem sind...
... die besten Wanderschuhe schon!
Deshalb finden Sie bei uns die größte Auswahl der neuesten und bequemsten Modelle von

LOWA simply more...
MEINDL Shoes For Active
INTERSPORT DIETSCHÉ
88512 Mengen Reisentr. 2 07572/76370
88348 Bad Saulgau Hauptstr. 48 07581/8213
www.sport-dietsche.de

MCKINLEY
salomon

... dass folgende Mitglieder erfolgreich ihre Ausbildung zum/zur WanderleiterIn abgeschlossen haben?

- Manuela Heitzmann
- Andy Kleiner



... dass unser Bus nur noch über die E-Mail-Adresse

vereinsbus@dav-pfullendorf.de

reserviert werden kann?



... dass unser Mitglied **Konrad Blum**

bei den Senioren Winter-World Master Games in Sondrio/Italien im Skilanglauf sehr erfolgreich war.

Im 15 km Skating Skilanglauf erreichte er in seiner Altersklasse des 1. Platz. Ebenfalls Platz 1 belegte er im Staffel-Wettbewerb. Über 5 und 10 km Skilanglauf in der klassischen Technik, belegte er jeweils den 2. Platz.

Die Stadt Pfullendorf zeichnet Konrad Blum bei der Sportler-Ehrung mit der Goldenen Ehrennadel aus.



Bericht von der Hauptversammlung im April 2024 mit Ehrungen und Wahlen

Bei der Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Oliver Schraut im Haus Linzgau viele DAV-Mitglieder begrüßen. Er trug einen umfangreichen Geschäftsbericht zum vergangen



Gruppenbild mit den Geehrten

Vereinsjahr vor, in dem auch die Berichte der einzelnen Abteilungen enthalten waren. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist leicht gestiegen und liegt bei 1.735 Personen. Die Belegung des vereinseigenen Hauses Don Bosco in Au-Rehmen ist den Winter über sehr gut, in den Sommermonaten ist aber noch Luft nach oben vorhanden. Am Haus wurden verschiedene Baumaßnahmen durchgeführt. So wurden die Parkplätze komplett erneuert und auf dem Dach eine Photovoltaikanlage installiert, ergänzt durch einen Speicher und 2 E-Auto-Ladestationen. Mit der Einführung der Gästetaxe in Au ist der Arbeitsaufwand, auch im Hinblick auf das automatische Hüttenbuchungssystem erheblich gestiegen, weshalb eine geringfügig Beschäftigte eingestellt wurde.

Die Finanzlage des Vereins ist solide, bedingt durch die verschiedenen Maßnahmen am Haus war jedoch ein geringes Minus entstanden, wie Klaus Epple in seinem Kassenbericht darstellte. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine ein-

wandfreie und arbeitsreiche Tätigkeit. Die anschließende Entlastung der Vorstandschaft erfolgte durch die Mitgliederversammlung einstimmig. Bei den anstehenden Wahlen, die von Michael Zoller geleitet wurden, wurde Oliver Schraut als 1. Vorstand und die Schriftführerin Stefanie Seeger in ihren Ämtern bestätigt. Mit Christof Gartmann konnte als Beisitzer im Vorstand für den Bauausschuss wieder besetzt werden. Klaus Epple übernimmt kommissarisch weiter das Amt als Vereinskassier.

Der von ihm vorgestellte Haushaltsplanentwurf 2024 für die Sektion und für das Haus Don Bosco in Au wurde einstimmig angenommen.

Bei den anschließenden Ehrungen konnten Oliver Schraut und der 2. Vorsitzende Fabian Tews verschiedene Mitglieder für 25-, 40- und 50-jährige DAV-Mitgliedschaft gratulieren und den Anwesenden Urkunden, Ehrenzeichen und Präsente überreichen.

Aufgrund gestiegener Ausgaben, die an den Dachverband zu leisten sind, musste der Mitgliedsbeitrag angepasst werden. Dieser wurde ohne Gegenstimmen von der Versammlung beschlossen.



Christof Gartmann, Stefanie Seeger und Oliver Schraut

Wissenswertes über die Sektion

Die Sektion Pfullendorf des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. wurde am 14. April 1989 im Gasthaus Lamm gegründet. Die Sektion zählte bei der Gründung 248 Mitglieder. Sie ist eingetragen im Vereinsregister und ist als „gemeinnützig“ anerkannt.

Vor der Gründung einer eigenständigen Sektion waren die Pfullendorfer Bergsteiger seit dem 03. März 1967 in der Ortsgruppe Pfullendorf der Sektion Überlingen organisiert.

Das Angebot der Sektion erstreckt sich über ein breites Spektrum alpiner Aktivitäten. Von Wanderungen, über Berg- und Klettertouren, bis hin zu anspruchsvollen Hochtouren, bietet das Sommerprogramm für jeden das Passende an. Ergänzt wird das Ganze durch Mountainbike-Touren. Skilanglauf, Schneeschuhwandern und Skitouren, sowie das alpine Skilehrwesen mit diver-

sen Skikursen (Ski, Snowboard) stehen im Winterhalbjahr zur Auswahl. Bei Bergsteigerhocks, Grillfesten und diversen Vorträgen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Die permanente Aus- und Weiterbildung unserer Fachübungsleiter bei den Dachverbänden (SSV / DAV) ist ein weiterer Schwerpunkt.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion und deren Abteilungen erfolgt bei verschiedenen Anlässen durch entsprechende Präsentationen. Ein gedrucktes Jahresprogramm mit vielen Informationen zur Sektion und deren Aktivitäten wird jährlich aufgelegt und den Mitgliedern zugestellt. Immer aktuell ist unsere Homepage. Die örtliche Presse berichtet laufend über das Vereinsgeschehen.

Die Sektion ist Mitglied im Württembergischen Landessportbund. Die Skiabteilungen sind in den Schwäbischen Skiverband integriert.



Haus Don Bosco 2022

1990 wurde in Au im Bregenzerwald das Haus „Don Bosco“ vom Kinderdorf Vorarlberg erworben und unter enormem Einsatz der Mitglieder zum Sektionsheim ausgebaut. Das Haus bietet derzeit für 48 Personen Schlafplätze in unterschiedlich großen Räumen. Seit dem Erwerb wird das Haus ständig durch entsprechende Baumaßnahmen modernisiert, optimiert und erweitert. Seit über einem Vierteljahrhundert ist unser Vereinsheim ein beliebter Anziehungspunkt für Mitglieder und Gäste und erfreut sich im Sommer wie im Winter weiterhin einer guten Resonanz. Der Bau eines 18 m hohen Kletterturmes, integriert in die Pfullendorfer Sportanlagen, wurde 2002 in Angriff genommen und fertiggestellt. Durch den späteren Innenausbau stehen weitere Kletterrouten, teilweise mit Überhang, zur Verfügung. Die Realisierung einer massiven Boulderwand innerhalb des Kletterareals wurde im Sommer 2009 vollzogen. Zur Wintersaison 2010/11 hat die Langlaufabteilung beim Flugplatz eine Langlauf-Loipe eingerichtet und deren Betrieb übernommen. Die maschinell präparierten Loipen (Klassisch u. Ska-

ting) stehen bei ausreichender Schneelage auch der Allgemeinheit zur Verfügung. Nach langem Suchen hat die Sektion Ende 2014 in der Pfullendorfer Innenstadt passende Räume für eine Geschäftsstelle gefunden und diese käuflich erworben. Die Geschäftsstelle ist ein- bis zweimal wöchentlich geöffnet und Anlaufstelle für Mitglieder und Interessenten. Im Juli 2018 wurde ein Vereinsbus (VW-Bus, 9-Sitzer) angeschafft. Dieses Fahrzeug wird für Fahrten zu Sektionstouren, Dienstfahrten etc. genutzt. In 2024 wurde auf dem Haus Don Bosco eine PV-Anlage mit Energiespeicher installiert, um zukünftig einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. In 2024 ist der Mitgliederbestand der Sektion stabil bzw. leicht steigend. Derzeit zählt die Sektion ca. 1.800 Mitglieder und ist somit der mitgliederstärkste Verein in der der Stadt Pfullendorf.



UNSERE SERVICELEISTUNGEN

- Neu-, Jahres- und Gebrauchtfahrzeuge
- Professionelle Pflege für Ihren BMW
- 24h Abgabe-Service
- Hol- und Bring-Service
- Ersatzfahrzeug-Service
- Einlagerungs-Service
- BMW Service Ticket
- 24h Abschleppdienst
- Unfallinstandsetzung

KARLFRIITZ AUTOHAUS

BMW Service • MINI Service

Autohaus Karl Fritz
Autorisierte Vertragswerkstatt
Otterswanger Straße 7
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2001-0 • Fax 07552 2001-15
info@bmw-fritz.de • www.bmw-fritz.de

“Gehen Sie den richtigen Weg“

Immer einen Schritt voraus

Mit Ihrem starken Partner in allen Finanzfragen.

Volksbank Pfullendorf eG
Freundlich, schnell und kompetent

Tel. 07552/9203-0 info@volksbank-pfullendorf.de www.volksbank-pfullendorf.de

Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei.

Brucker

Pfullendorf • Tel. 07552/2020-0

www.Autohaus-Brucker.de

Mitgliedschaft

Beiträge:

Aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung wurden die Beiträge ab 01.01.25 wie folgt festgelegt:

Mitgliedskategorie	Alter Stichtag 01.01.	Jahrgänge	Beitrag EURO
A-Mitglied – Vollbeitrag			64,00
B-Mitglied – Partnerbeitrag			36,00
C-Mitglied – Gastmitglied			36,00
Junioren	von 19 bis 25 Jahren	1999– 2009	36,00
Kinder oder Jugendliche als Einzelmitglied	Bis 18 Jahren	2006 und jünger	22,00
Familienbeitrag *)			100,00

*) Familien, bei denen beide Elternteile und deren Kinder bis 18 Jahren derselben Sektion angehören, einen gemeinsamen Wohnsitz und ein gemeinsames Konto haben.

Mitgliedskategorie:

Ein Mitglied wird automatisch der nächst höheren Kategorie zugeordnet, wenn es das entsprechende Lebensalter erreicht hat.

Aufnahmegebühr:

ist von Neumitgliedern der Kategorien: A- und B-Mitglieder sowie Junioren zu entrichten. Die Aufnahmegebühr beträgt jeweils die Hälfte des vollen aktuellen Jahresbeitrages (z.B. für ein A-Mitglied Euro 29,50). Bei nachweisbarem, lückenlosen Übertritt von einer anderen DAV-Sektion werden keine Aufnahmegebühren erhoben.

Beitragsermäßigungen:

→ Einen ermäßigten Beitrag gibt es für Eintritte in die Sektion in der Zeit vom 01.09. bis 31.12. eines Jahres. Für diesen Zeitraum ist der jeweils halbe Jahresbeitrag zu entrichten.

Auf Antrag sind folgende Beitragsermäßigungen möglich:

(schriftliche Beantragung bis spätestens 15. Oktober beim Vorstand)

- Für A-Mitglieder, die älter als 70 Jahre sind, sie zahlen dann den ermäßigten Beitrag (B-Mitglied)
- Auf Antrag gilt als Kind im Sinne des Familienbeitrages auch ein Kind, das das 18. Lebensjahr vollendet hat, wenn es wegen körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung außerstande ist, sich selbst zu unterhalten. Voraussetzung ist, dass die Behinderung vor Vollendung des 27. Lebensjahres eingetreten ist.
- Alleinerziehende können ebenfalls eine Familienmitgliedschaft beantragen, der Elternteil muss A-Mitglied sein.
- Schwerbehinderte (ab Behinderungsgrad 50%) können auf Nachweis ebenfalls eine Beitragsermäßigung (B-Mitglied) beantragen.

Austritte:

Sie sind gemäß Satzung bis zum 30. September schriftlich dem Vorstand zu erklären. Die Mitgliedschaft wirkt bis zum Ende des laufenden Vereinsjahres.

Beitragszahlung:

Die Beiträge werden mittels dem SEPA-Lastschriftverfahren eingezogen. Der Bankeinzug erfolgt jeweils jährlich am 2. Januar. Die neuen Mitgliedsausweise (Scheckkarten-Format) für das Vereinsjahr 2025 werden nach erfolgtem Bankeinzug Anfang Februar zugestellt.

- der Mitgliedsausweis ist immer nur ein Jahr gültig.
- der Aufdruck „gültig bis 28.02. des Folgejahres“ hat nur dann Wirkung, wenn die Mitgliedschaft auch im Folgejahr weiterbesteht und dafür der Beitrag entrichtet ist, bzw. wird. Ansonsten verliert der Ausweis zum 31.12. seine Gültigkeit. Anrechte und Versicherungsschutz enden am Jahresende.
- der Ausweis muss vom Mitglied unterschrieben sein.
- der Ausweis ist nur gültig in Verbindung mit einem Lichtbild-Ausweis (Personalausweis, Reisepass etc.)

Sind Sie mit der Abbuchung aus irgendwelchen Gründen nicht einverstanden, geben Sie die Lastschrift nicht sofort durch Ihre Bank zurück. Nach Rücksprache mit dem Schatzmeister erhalten Sie zuviel erhobene Beiträge wieder erstattet, ohne sich und uns mit unnötigen Bankgebühren (bis EUR 7,00) zu belasten. Von Mitgliedern verursachte Rücklastschrift-Gebühren werden nachbelastet.

Die Bankverbindung der Sektion bei der Sparkasse Pfullendorf-Meißkirch ist:
IBAN: DE36 6905 1620 0000 4974 95
BIC: SOLADES1PFD

Klaus Epple (Schatzmeister)

Mitgliederverwaltung:

Alle Namens- oder Anschrifts-Änderungen bzw. eine Änderung Ihrer Bank-Verbindung oder beitragswirksame Veränderungen des Familienstandes sollten Sie unverzüglich dem Vorstand oder direkt der Mitgliederverwalterin melden.

Maria Prütting, Tel. 07552/928 93 74
 mitgliederverwaltung@dav-pfullendorf.de
 oder alternativ an die Vereins-Mailadresse:
 info@dav-pfullendorf.de

Nur dann ist gewährleistet, dass alle Zustellungen, inkl. die des PANORAMA, rechtzeitig und regelmäßig bei Ihnen ankommen. Dadurch können auch die hohen Gebühren der örtlichen Meldeämter, sowie die mit ebenfalls hohen Bankgebühren belegten Rücklastschriften vermieden werden. Diese Gebühren müssen wir ggf. nachbelasten. Bei allen Veränderungs-Angaben ist es immer hilfreich, wenn Sie alle jeweils betroffenen Mitglieder einzeln aufführen.

Maria Prütting



Übung bei Sonnenuntergang auf der Tierberglhütte

Haus „Don Bosco“

Wie die Zeit vergeht!

Ein aufregendes und arbeitsintensives Jahr neigt sich so langsam dem Ende zu.

Die Anschaffung des Schlüsselcodes war eine wirklich gute Entscheidung bezüglich der Handhabung und der Arbeitserleichterung.

	2022	2023
Besucher total:	1196	1759
Nächtigungen total:	2467	3351
Durchschnittl. Übernachtungen je Besucher	2,1	1,9

Jeder kennt den Spruch:

„Dass alles einfacher wird mit der Digitalisierung“

Man setzt Digitalisierung gerne gleich mit weniger Arbeit, leider kann ich dem im Moment noch gar nicht zustimmen. Es ist sogar mit mehr Arbeit

verbunden. Die Anmeldungen im HRS-Portal sind nicht das Problem. Was noch nicht so gut funktioniert ist, dass man bei ca. 70 % der Buchungen immer nachhaken muss, da man die verlangten Unterlagen einfach nicht unaufgefordert erledigt oder nur unvollständig. Die gilt für unseren Meldeschein sowie für den PreCheckIn im Gästeportal der Gemeinde Au. Im Laufe des Jahres ist es wirklich besser geworden, aber es ist einfach immer noch zu viel Luft nach oben.

Daher meine Bitte an alle, die auf unserem Haus übernachten wollen. Lest alles sorgfältig durch und füllt bitte die geforderten Unterlagen zeitnah aus.

Während der Wintersportsaison ist unser Haus an den Wochenenden meistens bis auf das letzte Bett belegt. Während des übrigen Jahres könnte im Gegensatz dazu noch so mancher Wanderer oder Naturliebhaber ein Übernachtungsplätzchen finden. Mit der Gästekarte ab 3 Nächte von Mai bis Oktober ist die Sommerzeit ein bisschen „interessanter“ gemacht worden, was unterschiedlich gut angenommen wird.



INTERSPORT[®]
MARCO

MARCO Sport GmbH
 Bergwaldstrasse 4 · 88630 Pfullendorf
 Tel.: +4975528644 · www.intersport-marco.de

Der Getränkelieferant hat sich geändert, es ist nun nicht mehr der Spar-Markt in Au, sondern der ADEG-Markt Strolz in Schoppernau.

Christof Gartmann hat glücklicher Weise das Amt des Bauausschusses übernommen. Die Position ist sehr wichtig für unser Haus. Herzlich Willkommen im Team.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist das Engagement der Mitglieder, sei es beim Hüttendienst, Hüttenputz, und vielen weiteren Arbeitseinsätzen. Ohne eure tatkräftige Unterstützung wird es für uns immer schwieriger eine Unterkunft für gesellige Stunden und, nicht zu vergessen, eine günstige Übernachtungsmöglichkeit zu sichern.

Ihre Hüttenwartin Petra Boo

Wir suchen dich!!

Wer möchte mit seinem Einsatz für unser Haus zum Erhalt und zu einer gesicherten Zukunft beitragen?



Kleinere Reparaturarbeiten beim Hüttenputz

Wir brauchen dich!!

Jede helfende Hand und sei sie noch so klein wird gebraucht. Informiere dich doch unverbindlich bei mir oder bei Christof. Wir freuen uns, Dich in unserem Team zu begrüßen.

DeLimes
DeLimes Energy GmbH
Mengener Str 37
88630 Pfullendorf
07552/324-1214
www.DeLimes.de

Photovoltaik

Elektro-Service

Übernachtungspreise

Kategorien	Sektionsmitglieder	Nichtmitglieder	Gästetaxe	Reinigungs-pauschale
Erwachsene*	6,00 €	12,00 €	2,50 €	2,00 €
Jugendliche 14 – 18 Jahre*	4,00 €	8,00 €	2,50 €	2,00 €
Jugendliche 7 – 13 Jahre	4,00 €	8,00 €	–	2,00 €
Kinder bis 6 Jahre	2,00 €	4,00 €	–	2,00 €

Sektionsmitglieder sind nur Mitglieder der DAV-Sektion Pfullendorf. DAV-Mitglieder anderer Sektionen gelten als Nichtmitglieder.

* zzgl. Tourismusabgabe ab 1.1.2024 pro Person → ab 14 Jahren und je Übernachtung 2,50 €

Wichtige Infos

Reinigung:	pro Übernachtung und Person 2,- €
Fremdenverkehrsabgabe:	Beträgt 2,50 € pro Person ab 14 Jahren und ist ab 01.01.2024 nicht mehr im Übernachtungspreis enthalten.
Anmeldung:	Über unsere Homepage „Reservierung Haus Don Bosco“ kann die Hütte gebucht werden oder über hausdonbosco@dav-pfullendorf.de
Schlüsselcode	Es gibt einen Schlüsselcode für den neuen Schlüsseltesor am Haus. Alternativ kann ein Schlüssel bei der Hüttenwartin beantragt werden. Ein Schlüsselpfand von 30,- € wird erhoben.
Abrechnung:	Der verantwortliche Hüttenwart hat die Abrechnung für den Aufenthalt im Bergheim unverzüglich vorzunehmen. Dies kann während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle erfolgen. Schlüssel sind ebenfalls zurück zu bringen (Schlüsselpfand wird erstattet).
Getränke:	Das Mitbringen und Verköstigen von eigenen Getränken (Bier, Wein, Mineralwasser, Limo etc.) auf dem Haus ist nicht gestattet. Der Hüttendienst ist angewiesen, pro mitgebrachtem Getränk ein „Korkengeld“ zu erheben.
Reservierungen:	Reservierungen für die Wintersaison (ab Weihnachten bis Ostern) sind erst ab dem 1. November möglich. Bei vorzeitiger Abreise (speziell Weihnachten, Fastnacht und Ostern) und wenn die dadurch freien Plätze nicht durch Personen auf der Warteliste belegt werden können, sind die noch ausstehenden Übernachtungen zu bezahlen! Dies gilt auch dann, wenn angemeldete Personen ohne Abmeldung nicht anreisen! (Abmeldung min. 2 Tage vorher)
Haustiere:	Das Mitbringen von Haustieren ist aus hygienischen Gründen nicht gestattet.
Brandschutz:	Informieren sie sich über die Flucht- u. Rettungswege anhand der ausgehängten Pläne und Anweisungen.
Hausordnung:	Diese ist an zentraler Stelle auf dem Haus ausgehängt und ist zu befolgen.

Unsere Geschäftsstelle

Ist nun nach fast zehn Jahren der Anlaufpunkt für Mitglieder und die Öffentlichkeit. Nach der Eröffnung im Mai 2015 wurde unsere Geschäftsstelle in der Uttengasse 29 gleich mit Leben erfüllt. Einmal wöchentlich ist diese Lokation für jeweils zwei Stunden für Besucher geöffnet. Diese Öffnungszeit hat sich bewährt und wird weiterhin von einem Vorstandsmitglied betreut, der versucht, die Anliegen und Wünsche der Besucher zufrieden zu stellen, wie zum Beispiel:

- **Abrechnung Hüttenaufenthalt im Haus „Don Bosco“**
- **Beantwortung bergsportspezifische Fragen**
- **Nutzung der Sektionsbibliothek mit Bergsportliteratur**
- **Mitnahme von Broschüren, Informationen und Aufnahme-Anträge für Neumitglieder**
- **Verleih von Bergsport-Ausrüstung**
- **für Vorstandssitzungen, Teambesprechungen, Touren-Vorabsprachen etc. steht der separate Besprechungsbereich zur Verfügung**

Im Archiv im Untergeschoss werden Dokumentationen und Geschäftsunterlagen aufbewahrt. Büromaterial, Prospekte und diverse Ausrüstungsgegenstände sind dort ebenfalls deponiert.

Die derzeitigen Öffnungszeiten der Geschäftsstelle sind:

Schauen Sie einfach mal vorbei!



Uttengasse 29, 88630 Pfullendorf
Telefon 0 75 52 93 81 22 2

Öffnungszeiten:

Montag 16:30 – 18:30 Uhr

An Feiertagen ist die Geschäftsstelle geschlossen, ebenso während des Zeitraumes der Schulferien.

Vorstandschafft der DAV-Sektion Pfullendorf

1. Vorsitzender:	Oliver Schraut	oliver.schraut@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 929022
2. Vorsitzender	Fabian Tews	fabian.tews@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 2093019
Schatzmeister: (kommissarisch)	Klaus Eppe	schatzmeister@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 6465
Schriftführerin:	Stefanie Seeger	stefanie.seeger@dav-pfullendorf.de	Tel. 07557 / 929875
Jugend-Referentin:	Anja Müller	anja.mueller@dav-pfullendorf.de	Tel. 0152 / 01427978

Abteilungsleiter/Beisitzer

Tourenwart:	Bertram Große	bertram.grosse@dav-pfullendorf.de	Tel. 07503 / 916221
Naturschutz:	Susanne Reinhold	susanne.reinhold@dav-pfullendorf.de	Tel. 07578 / 3073007
Presse:	Karl Michelberger	karl.michelberger@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 1377
Hochtouren/Klettern:	Martin Hensler	martin.hensler@dav-pfullendorf.de	Tel. 07578 / 933477
Kletterturm:	Birgit Rauser / Werner Laicher	kletterturm@dav-pfullendorf.de	Tel. 01520 / 3078088 Tel. 01520 / 1502163
Mountainbike MTB:	N.N.	-	-
Ski-Langlauf:	Markus Schenzle (kommissarisch)	markus.schenzle@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 408297
Ski-Schule:	Florian Schmid (kommissarisch)	skischule@dav-pfullendorf.de	Tel. 0177 / 4834216
Skitouren:	Martin Strüber	martin.strueber@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 97851
Hüttenbelegung:	Petra Boos	hausdonbosco@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 91383
Mitgliederverwaltung:	Maria Prütting	mitgliederverwaltung@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9289374
Allg. Vereinsanliegen:	Siegfried Eisenreich	siegfried.eisenreich@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 938253
Allg. Vereinsanliegen:	Klaus Eppe	klaus.eppe@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 6465
Bauausschuss:	Christof Gartmann	christof.gartmann@dav-pfullendorf.de	Tel. 0171 / 8980640
Internet/Homepage:	Annette Stroh	webmaster@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9281320
Klimaschutz:	Torsten Bauer	torsten.bauer@dav-pfullendorf.de	Tel. 0152/31757482

Geschäftsstelle:	Uttengasse 29 88630 Pfullendorf	info@dav-pfullendorf.de	Tel. 07552 / 9381222 Fax 07552 / 9381223
Sektionsheim:	DAV-Sektion Pfullendorf Haus Don Bosco Mühle 93, A-6883 Au / Vorarlberg		Tel. 0043 / 5515 - 2227

Stand April 2024

ANGENEHM EINFACH

GEBERIT AQUACLEAN. DAS DUSCH-WC.



DESIGN
MEETS
FUNCTION

Geberit AquaClean Alba bietet für die Reinigung des Pos die einzigartige Geberit WhirlSpray-Duschtechnologie. Das neue Dusch-WC besitzt die Qualitätsmerkmale von Geberit zu einem attraktiven Einstiegspreis.

Weitere Infos auf www.geberit.de/alba.